Diesbadener

44. Jahrgang.

Ericheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ansgabe. — Begugd-Peris: SO Pfennig monatlich für kelbe Ausgaben gusammen. — Der Begug fann jederzeit begonnen und im Berlag, dei der Best und den Ausgaberfellen bestellt werden.

Berlag: Langgaffe 27.

13.500 Abonnenten.

Die einspaltige Betitzeile für focale Angelgen 15 Big., für andwartige Angeigen 25 Be-Recfamen die Betitzeile für Biebaden 50 Big. ift Austracts 75 Big. – Bei Wieberbokingen Peris-

Mo. 427.

Sadben berfid

6.

Grosste

Attraction

F 458

ta.

le

10908

261

le

B.

e.

n.

len.

ng-

ser-

lage-

atior

en

lage.

erbe-

Begirts-Fernfprecher Ro. 52.

Samstag, den 12. September.

Bezirfs-Ferniprecher Ro. 52.

1896

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Ausstellungs- und fländ. Versteigerungslokal:

empfiehlt fich zum Tariren und Berfteigern von Waaren und Gegenständen aller Art unter dilligster Berechnung, conlanter Bedeinung und ftrengster Berichwiegenheit; übernimmt ganze Rachlässe, Einrichtungs-Gegenstände, Concursmaffen zur Beräußerung, event, auch für feste Rechnung.

Täglich fonnen Sachen jur Beräugerung zugebracht, auf Wunich auch abgeholt, vorhandene Sachen befichtigt und nach Tare ju Auctionsbreifen erworben werben. 10232

Eagergelb Frische oo neue Linsen, oo 20

Pommersche Gänsebrust, ger. Aal, hochf. Räncherlachs

empfiehlt

7357

J. M. Both Nchf. Kl. Burgstrasse 1.

Grobkörniger Elbcaviar Mk. 4.50. Feinster Astrachancaviar " 12.—

frisch eingetroffen bei

11257

Emil Hees jun.,

Kirchgasse 28.

Ecke der Faulbrunnenstrasse.

gegründet 1814 H.J. Pefers & Cie Nachf. Cöln

" " 2.25 " " 2.50

" 4.fine vieux

und Walramstrasse, C. Kiramb, Römerberg 24, A. Kiray, Hermannstrasse 17, Fr. Laupus, A. Wirth's Nachf., Ecke Kirchgasse u.

Louis Lendle, Stiftstrasse 18,

Ecke Kellerstrasse, Phil. Nagel, Neugasse 2, Fr. Rompel, Neugasse, Ecke

Wilh. Schild, Central-Drog.

Deutscher die ganze Fl. Mk. 1.75

halbe Fl. kosten 20 Pf. m ehr wie die Hälfte einer ganzen,

COMBRE - MR THE Pl die 1/1 Flasche M. 4. Zuckerfreier Cognac für Diabetiker (Zuckerkranke).

Ferd. Alexi. Michelsberg 9, Feter Enders, Schwalbacher-strasse, Ecke Michelsberg. Harl Erb. Nerostrasse 12, W. Kilingelhöfer, Oranienstrasse 50, F. Militz, Rheinstrasse 79, Wilh. Manapp. Ecke Wellritz-und Walramstrasse,

Frankenfeld, Gustav-

Val. Grou, Schwalbacher-

Jean Haub, Mühlgasse, Ecke

Häfnergasse,
Th. Mendrich, Dambachthal 1,
W. Jumeau, Kirchgasse 7,
W. Jung Wwe, Adelhaidund Adolphstrassen-Ecke,
K. B. Kappes, Dotzheimer-

strasse 31,

Louis Kimmel, Nerostrasse,
Ecke Röderstrasse,
Ph. Kissel, Röderstrasse 27,
In Biebrich: Ludwig Klitz, Friedrichstrasse 28,

L.-Schwalbach: M. Wöller.

Vertreter: Carl Langsdorf, Herrngartenstrasse 13.

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen stets vor räthig bei

Stemmler. Langgasse 50, Ecke des Kranzplatz.

Holländische

Superior-Voll-Häringe, ff. marinirte

empfiehlt billigst

11256

Chr. Ritzel Wwe. Nachf. Telephon No. 399.

Badhaus zum goldenen Brunnen, Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger.

10587

in allen Sorten, größter Muswahl und guten Qualitäten zu billigften Breifen empfiehlt

Gg. Schmitt, Langgaffe 17. 10848 Gerritzen's Rorfenlager, Edifferplan 3, Sof.

hau-

11119 te. aben.

Taschen-Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt".

Winter 1896/97.

Auf den mit dem Taschen - Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt" verbundenen, sich stets grösserer Beliebtheit erfreuenden

Anzeigen-Anhang

erlauben wir uns auch jetzt wieder hinzuweisen und denselben zu

Geschäfts-Ankundigungen jeder Art

zu empfehlen, welche nachweisbar vom besten Erfolg begleitet sind.

Bekanntlich wird der Taschen-Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt" nicht nur jedem der mehr als 13,500 Abonnenten desselben als Sonderbeilage kostenfrei geliefert, sondern auch ausserdem in vielen Hunderten von Exemplaren von Gasthofbesitzern und Laden-Inhabern zur unentgeltlichen Vertheilung an ihre Gäste und Kunden bezogen.

Im Einzel-Verkauf findet der Taschen-Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt" ebenfalls reichsten Absatz, sodass eine Gesammtverbreitung in mehr als 20,000 Exemplaren angenommen werden darf.

Namentlich im Hinblick auf die kommende Weihnachtszeit dürfen wir den Fahrplan-Anhang als vorzügliches Publicationsmittel jedem Geschäftstreibenden zur Benutzung auf das Wärmste empfehlen.

Wir berechnen Veröffentlichungen im Anzeigen · Anhang, mit Ausnahme bestimmter Vorzugsseiten:

1	die	ganze halbe drittel	Seite	mit				*			Mk.	20
Ш	3	halbe	,	>							>	11
H	>	drittel	,	>							,	8
Н				-	154	10	100	100	100	1100		10000

Mit Aufdruck einer Empfehlung nach Vorschrift in dem hierfür von uns freigelassenen Raume auf dem Titelblatte des Umschlags liefern wir den Taschen-Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt" zum Preise von Mk. 4.50

Wir erbitten uns Bestellungen recht bald, da der Winter-Fahrplan am 1. October in Kraft tritt.

Verlag des "Wiesbadener Tagblatt" (L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei).

Allgemeine Spiegelglas-Berficherungs-Gesellschaft zu Berlin

(errichtet 1863).

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Renntnig, bag wir unfere Saupt-Agentur

herrn Franz Strasburger in Wiesbaden, Schwalbacherftrage 11,

Die Direction.

Bezugnehmend auf vorftebende Begeto empfeit ich mich jum Abidluß von Berficherungen gegen Bruch aller Arten Berglafungen und ertheile hierauf begügliche Mustunit toftentiet.

F. Strasburger in Bicsbaden, Cawalbacherftraße 11.

Auerbach (Bergstrasse). Hotel zur Post.

Zur Nach- und Traubenkur (September u. October) vollständ. Pension Mk. 3.— incl. Zimmer, 10665

Schlangenbad.

Grösstes Garten-Restaurant, Russischer Kaiser" Neu erbaute elegante Baile für 150 Personen. Herrl. Lage. Schattiger Garten. Vorzügl. Küche und Keller. Billige Preise. (Fa.372/6) F126

Vereinen und Touristen bestens empfohlen.
Von (12 bis 3 Uhr feinen Mittagstisch zu Mk. 1.70.)

Adolphshöhe.

Bringe hiermit meine Lotalitäten nebft großem ichattigen Garten gur Abhaltung bon Festlichkeiten jeglicher Urt in empfehlenbe 9209

Hochachtungsvoll Ph. Mehler.

Säglich füßer Apfelmoft. Der beite Sanitätswein ift Apotheler Mofer's "rothegoldener"

Malaga-Tranben-Wein,

memisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungs-pittel für Kinder, Feancen, Reconvalescenten, alte Leute 2e. empfohlen, auch föstlicher Dessertwein. Breis per ½ Orig.-Alashe wit. 2.20, per ½ Flasche Wf. 1.20. Zu haben nur in Apothefen; in F418 Wiesbaden: in Dr. Lade's gof-Apothefe.

CHASSAM (fift. Centrifugenfahne) ordinas (fift. Centrifugenfahne) per 1/2 Arr. 60 Bt., fertig geidlagen 80 Bf., fiets 50 Arr. borrätbig, empf. die GentralsAmpfalt E. Bargstedt, Faulbrunnenstraße 10. Eelephon 307. 6979

Frankfurter Würstchen,

Ta Qualität, p. Std. 15 Bf., fowie alle gangbaren Burft-forten, täglich frifch, empfiehlt 10652

Blevan. Idorr, Schweinemetger, Ediwalbacherftrafie 9, vis-a-vis ber Infanterie-Raferne.

Suppenwürze

berdient die Beachtung ber Sansfranen, um ebenfo bequem als billig febe Suppe, auch wenn fie nur mit Baffer hergestellt ift, überraichend gut und träftig zu machen und ist zu haben bei Otto Siebert, Apothefer,

Beftens empfohlen werben Maggi's praftifche Gieghabuchen gum fparfamen und bequemen Gebrauch ber Suppenwurge. F 451

Teltower Rübchen

empfiehlt

Peter Quint.

Telephon No. 482.

am Martt.

Platurbutter 10 Bjb. Mf. 5.40, 5 Bjb. Butter und 5 Bjb. Hoong 4.60 Mt. Hran Rock. Aufte (Defterr.).

garantirt rein, ohne jeden Zufas, per Bfd. 1 Det. bei

J. Hornung & Cie., 3. Safnergaffe 3.

Verkäufe

Ein gutgehendes !!. Gemüse- u. Specerei-Geschäft fosort wegen anderer Unternehmungen billig zu verk. 1.-Berlag. Näheres im Zagbl.-Berlag

Einige gebrauchte, noch sehr gute Pianinos billig au verlaufen.
W. Matthes. Abeinftraße 29. 9238
Ein gutes Pianino wegen Umzug billig zu verfaufen Moripitraße 4, 2 Tr.

taufen Morisüraße 4, 2 Tr.
Begen Umgug werden billig verlauft: 2 nene polirte Betten, Kamelstachen-Divan, Sopha mit (n. ohne) 6 Bolfterfühlen, Rußd.-Aleberjörant, Berticow, Kommode, ovale, mid Ripptische, Regulator, Kududsnut, Vollterfessel, Spiegel, Bilber, Kasfreiervice, Kryftollsachen, 2 gebrauchte Betten, 4 neue Roohhaarmatragen, Decibetten, Kissen 2c. Karlitraße 14, R., Erde der Rheimftraße.

Gede ber Meinstraße.

11205
Reinticks Vett 45, do. 30 Mt. Midelsberg 9, 2 St. l. 11251

23alramstraße 11, Bart., find dillig zu verkaufen: Einer fast neue pol. Metistelle mit Sprunga.

11. Wollmatraße, 1 Spiegelicht., 1 Kleibericht., 1 Berticow, 1 Galleriescht., 1 Wasiafommode u. Kachtricht, 1 Confolicht., verka. Spiegel, zwei ichden Eilder, 1 Requistory. Tiche u. Stidhe, 1 Keibers u. 1 Jandbuchständer, 1 Kommode, 1 Baneelbrett, 1 Auszugrisch, 1 Sopha u. Sonstiges.

Reues Sopha mit 2 fl. Sesseln, Ottomane, Michelsberg 9, 2 l. 10946
Prüsch-Kannitur, neu, modern, dilligft zu verk Morissiraße 44, 1.

Schönes Canape 48 Mt. Michelsberg 9, 2 St. l. 11156

Gebr. Rommode mit Muffag, Sprachrohr u. Sangelampe

Geldichrant,

doppelthurig, groß, augerorbentlich gebiegen, prämiert, f. für frembe Rechn. bill. vert. w. Reflect. w. ihre Abreffen u. Chiffre O. V. 483 im Tagbl.-Bertag niederlegen.

Gutggebende Wheeler-Wilson-Rahmafdine für 18 Mt. 311 verfaufen Bleichstraße 23, 2.

Die mir zur Auction gegebenen Möbel

von Herrichaften, sowie ein großer Bosten guter Teppiche find jum Tag-preise freihandig zu verlaufen. Ph. Wagner, Friedrichstraße 44, Sib. Bart.

Bouft. Laden-Ginrichtung für Colonialwaaren-Geichaft billig zu verfaufen Grabenftrage 28. 10579

Swei gut erhaltene Theten zu verlaufen. Räh. bei 1:
Friedr. Eschblicher. Möberstraße 35.
Zitzbadetvanne billig zu verlaufen Möberallec 34, Part.
Gartenhaus in Ramr-Eichenholz, funstvoll geführt, preisw. zu verlaufen in instellungsholle. No. 49.

Gine nur wenig gebrauchte Wein = Circular= Pumpe in Rothguß, garantirt fehlerlos, ist besonderer Umitände halber preiswürdig au bertauten. Näh. Oranienstraße 11, Bart. 11101

Rutichir-Bhaeton u. 1 Feberrolle zu vf. Wellrightr. 16 b. Bolt. 10038 Feberrolle (40 Ctr. Tragfraft) zu vf. Wellrightr. 16 bei Bolt. 11155 Ein zweitäderiges Karruchen, für Spezereis oder Milchhändler, billig zu verfaufen Karlftraße 14, Bart., Ede Rheinstraße.

Dreipferd. Gasmotor (Benz, liegend),
Monate alt, wegen Betriebs-Vergrößerung sehr preiswürdig abzugeben.
Biesbadener Fahrender-Fahrt, 18. Rerostraße 18.
NB. Derselbe fann jeden Tag in Betrieb gezeigt werden.

Behn triich geleerte 13-Stilde, 30 rheinische 1/2-Stilde,
15 Fuders, towie 1/2-Stilde und tleinere Füsser au verstaufen 21lbrechtstraße 32. Küfer Beusser.

geben Zimmerspäne a Karven zu 2 Mt. 70 Pf. ab 10 Gebruder Müller. Dogbeimerstraße 58.

Wiele verschiedene Sorten junge viquirte großfrüchtige u. Monat : Erdveerpflanzen, ferner junge Spalierdamnchen, Stachelbeer-, Johannisbeer- und himbeerfträucher, auch fehr ichone hohe junge Epheupflanzen, Juca 2c., fodie mehrere 100 Meter Drahtgestecht, Gartenschlauch 2c. find zu verkausen Sonnenbergerstraße 21.

Schone Erobeerpfianzen, beste Sorten, empfiehlt 10801 Joh. Scheben, Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße. Drei junge Spitthündchen zu gertaufen Schachtiraße 20. Ein gefiner Papagei, zahm, ippedend, mit Käsig für Mr. 80.— zu verfausen. Rah. Oranienteraße 22, 1 1.

· BAROBAR

im

21

MI

Mo



Beute Samftag, 12. Septbr., Abende 9 Uhr:

Zagesordnung : Bereins-Angelegenheiten Der Borftand.

inner-Turnverein.



Samftag, 12. Cept., Abends 9 Uhr, findet in unferm Bereinshaufe, Blatterftraße 16, eine

Saupt-Berfammlung

mit folgender Tagesordnung statt:
1. Ergänzungswahl des Borstandes.
2. Antrag des Borstandes.
3. Schauturnen und Verschiedenes.
Bu recht zahlreicher Betheiligung ladet die Mitglieder ein

Der Borftand. F 284

Verein "Bavaria"

Wiesbaden feiert am Conntag, den 13. Ceptember, fein

im Römerfaal, Rachmittags von 4 bis 7 Uhr: Concert mit Gefangs Bortragen, von Abends 3 Uhr ab: Großer Festball, wogu wir unsere Landsleute, Freunde und Gonner bes Bereins freundl.

Der Borftand.

NB. Die Radmittagsfeier findet bei Bier ftatt.

Cirka 10300 Stück Zug-Harmonika's



mit meiner in verschiedenen Länderen Patontirton, in Bruischland baientamitich geschültere, unter D. R.-G.-M. W. 4740s eingertragenen und von im sollt eftunderen Eduvatur mit Spiral-Taskenfederung fünd bereits ist in Wennten (Wal., Junt., Juli. 1866) verschult Richt eine Reclamation megen Brechen oder Lahamerben meiner neuen Zossenschenung ist meiner beitragengen. 3ch garantire nach wie vor 10 Jahre für beie Gebern!

1000 Mark II

Gar nut 5 Mark 70 Pfg verjenb

cuments 35 cm. ument 3-dörig mit 3 Kegistern Mf. 750. Dahelbe Julirument gikern Mf. 8.50. Kerpadung und Selbsterlernichuse umsenft, un bestelle beim Erhaber **Heinr. Suhr in Neuenrade**.

hermalbäder,

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6 Mark.

9818

Badhaus zum goldnen Ross, Goldgasse 7.

Größte Auswahl

in Garnituren, Seffeln, Sophas, Divans, Betten, Matratsen, Mues neu u. prima Waare. Bei Ginkauf von 100 Mt. ein Ripptisch 2c. gratis. Ph. Lendle. Markifiraße 22, 1. Stod, nächst dem Stadtbrunnen.

Zwiebeln 10 Vfd. 40 Vf. Schwalbacherftraße 71.

Scheibler's

in anerkannt feinsten Mischungen u. Original-Packeten empfiehlt 9964

Moritz Schaefer, Kl. Burgstrasse 6.

Probe-Packete à Mk. 0,25, 0,30, 0,35, 0,40, 0,50, 0,55 p. 1/20 Kilo.

Römersaal.

Bon heute ab taglich: Guger Apfelmoft.

P. Enders.

Dampf-Kaffee-Rösterei,

Michelsberg, Ecke Schwalbacherstrasse. Telephon 195. Telephon 195.

Prima Bezugsquelle

für streng naturell geröstete Kaffees per 1/2 Kilo Mk. 1.20 bis Mk. 2.-

Besonders zu empfehlen sind meine

Jede meiner Kaffeesorten repräsentirt

Keinerlei Gewichtsbelastung durch fremde Zusätze!

Si Jana Karra Keine Wasserbeschwerung.

das Beste, was für betreffenden Preis geliefert werden kann.

10059

Beste Auswahl roher Kaffee-Sorten zu billigen Preisen.

Hollander Rothkohl,

Weiße und Wirfingtobt, Zwiebeln in bekannt guter Baare ftets zu haben auf dem Markt (Eingang nach der Kirche) und Mauergaffe 17 bei

Ç@@**@@@@@@@@@@@@**@@ Grosse Betten

für nur

11 Mark 50 Pfg.

Ein grosses 2schläfiges Oberbett nebst 2 gnten Kopfkissen von starkem Bettbarchent universitätelt in der but 2 gnten Kopfkissen von starkem Bettbarchent universitätelt in der bett 2 Meter lang 139 cm breit mit 8 Pfund garantirt neuen gereinigten Bettfedern und jedes Rissen mit 2 Pfund derselben gefüllt.

**Dasselbe Bett **
mit 12 Pfund besseren Federn gefüllt für nur 15 Mark,
mit 11 Pfund guten Habdaunen gefüllt für nur 22 Mk. 50 Pfg.
mit prims Daunen gut gefüllt für nur 28 Mark,
versenden unter Postnachnahme.
Otto Schmidt ** Co. Ein grosses 2 schläfiges Ober-bett nebst 2 guten Kopfkissen-von starkem Bettbarchent uni-roth oder bunten Streifen, Ober-bett 2 Meter lang 180 cm breit mit 8 Pfund garantirt neuen ge-reinigten Bettfedern und jedes Kissen mit 2 Pfund derselben gefüllt.

Otto Schmidt & Co. Spacial-Betten-Geschäft
Köln n. Rhein.

(Ka. 15/7) F 126

1. Beilage jum Wiesbadener Tagblatt.

No. 427. Morgen=Musgabe. Samfing, den 12. September. 44. Jahrgang. 1896.

Tagblatt-Ausgabe.

Un Sonntagen erfolgt die Ausgabe des "Wiesbadener Tagblatt" im Derlag Canggasse 27 nur bis 9 11br Dormittags.

Seute Abend 6 Uhr: fennigspartaffe. Bureau

Bente Camftag Abend:

ammentunft

im Bereinelofal.

F 211 Der Borftand.

Aldolphs - Allee.

Wiesbaden.

Salteftelle Der Dampfftragenbahn.

Circus Jansly-Leo.

Camftag, den 12. Ceptember, Albends 3 Uhr:

High-life.

Specialität des Circus Jansly-Leo. Rendez-vous der Elite der Gesellschaft.

Miss Ophelia mit ihren 20 Praditeccadus und 2 Rossini, musical-Tänzer excentrics.

Mr. Pauly. Bogels und Thierstimmen-Imitator te. 2c. Director Jansty mit feinen munderbar breffirten Schuls, Freiheiten und Springpferden.

Morgen Sonntag: 2 Borftellungen. Rachmittags 4 Uhr: Kinder auf allen Blagen halbe Preife. Gin Rind frei. F 345

Um wegen vorgerücker Saijon raich zu raumen, verkause meinen großen Borrath absolut wasserbichter

Damen= u. Herren=Regenmäntel,

neuefte, elegantefte Sagons und Stoffe, mit und ohne Bellerine. Savelots, Raijermantel n. Baletots, nur acht engt. In Fabrifat,

unter dem Fabrifpreis

(mit 30% Rabatt auf Die ausgezeichneten Ladenpreife) und labe gu gutigem Belnch höflichft ein. 11004

A. Stoss. 2. Tannusftrage 2.

Für Banunternehmer.

Gine Angahl einfacher, jedoch fehr foliber Regulir-Fullofen billig erfaulen

J. Hohlwein,

Seinenstraße 23.

Seinenstraße 23.

Seinenstraße 23.

Bormittag von 7 ilhr ab und Machmittag von 4 ilhr ab mird per Pid. 34 Pi., jowie frische Lebers u. Blutwurst per Pid. 36 Pi. Robertraße 16 versaut.

Mehfele Bestellungen zur

Mepfel-Beftellungen auf Birthichaftes und Tafel-Obft werben mommen Mildtur-Anftalt Dietenmable.

Bierftadter gohe 11 find frifde Bfirfice per Bfb.

Tafel- und Rochapfel. fowie gute Birnen au bert. Drudenftr. 1, 2 Gt.

Hotel Zauberflöte.

Heute Abend von 6 Uhr ab:

Gefüllte Spansau

in und ausser dem Hause.



Gutenberg. Hente: Metelsuppe.

Lum Deutschen Schütz.

Walfmühlftraße 30.

Seute Camftag und morgen Countag

Metelsuppe,

Nicola Diamanditi. wogu freundlichft einlabet

Karlsruher Hof, Friedrichstrasse 44.

Heute Metelsuvve.

rothileiichigen Brima aditen Salm im Ausschnitt pro Pfd. 1.50 Mt., ganze Fische pro Bfb. 1.20 Mt., prima hollandische und engl. Auftern pro Dyb. 2.50 Mt., lebende hummern, Tebende Badiforellen, somie Suppen= und Safeltrebje billigft, täglich frische Sendungen. F334

.J. J. HÖSS. vis-à-vis dem Nathsfeller.

Chone Zwetfchen per Bid. 8 Bi Den Ertrag von mehreren Bienbaumen "Tafelobft", wetidenbaumen au vertaufen Abelbaibstraße 9, Bart. Schone Lefcapfel per Bio. 4 Bf. zu vert. hermannstr. 4,

Win neuer großer transportabier Serd und eine bolgerne Baidmangel billig zu verfauten Geisbergftraße 24.



Perhanfe MEXICA

Emferstraße 61, 1, ift infolge Wegangs ein noch neus, iehr gutes Piantino mit verichiebbarer Claviatur (vorzügliches Begleitungs-Justrument) au vert. Breis 700 Mt.

3u verkaufen: 1 vollst. Bett, 1 Sopha, 1 Ausziehtsich, 1 viereck.
Tisch, 1 stommode, 1 Sessen einer Spiegel, 1. Schreibtsich (Tannent), 1 ich. Herren-Schreibtsich (Wahagoni), mehrere Stühle, 1 Lampe, versch.
Stückengerätike, 1 Meiszengichrant. Nach. Schumlbacherstraße 37, 2 l.

Awei nußt.-politie Betistellen mit hohen Häuptern, Sprungrahmen, breitheil. Robhaarmatragen mit keil (roth, neu), 1 schöner Spiegel sehr billig adangeben Docheimertraße 42, 3th, 1 St. I.

billig adzugeben Dosheimertraße 42, Sth. 1 St. 1.

Begen Ausg. des Saushaltes b. zu verk: 1 Sopha, 1 Chaifetongue, 1 Salontiich, Anhb., Nohrtühle, div. Tische, compl. Schlafzimmer, mißd. mat und diant, Blumentigg, Bädselghränsten, Wödeneinrichung, Kidengerdir, Glas und Korzellan k. Goetheftr. 24, A. r. Bormitags.

Eintbüriger kleiderichten ferichtstraße 9, 2. Einge r. Gintbüriger kleiderichten 13 Mt., ichhuer Ladenschrank mit Euchtbüren 25 Mt., eiterne Bettitelte mit Strohack 5 Mt., guter Eisfehrant 12 Mt., Dieneführen 25 Mt., eiterne Bettitelte mit Strohack 5 Mt., guter Eisfehrant 12 Mt., Licken Bettitelte mit Strohack 5 Mt., guter Eisfehrant 13 Mt., Nachtisch 5 Mt., küchenkühre, Korrtible, Galleejeen, Vilder, Kachtisch 5 Mt., küchenkühre, Korrtible, Galleejeen, Vilder, Kachtisch 5 Mt., küchenkühre, Korrtible, Galleejeen, Vilder, Kachtische, Lampen lofort zu verlaufen Gelmundtraße 29, 2. Sibs. Part.

Boldtisch m Marmorpl., Ausg. u. st. Liede, Nachtisch, Bilder, Spiegel, Bordangü. u. deral. m. w. Umang bill. zu verl. Moristir. 4, 2.

Süfer Born. Fransenftraße 16.

Umstände halber sehr preiswerth

5-jähr. Grauschimmet, 170 Emtr. h., hervorragendes Gigs u. Coupcepferd, jehlerfrei. Mt. 1800.
4-jähr. Grauschimmet, 170 Emtr., dilhichäner Ditpreuße, w. Neinen Kehlers i. billig. Mt. 800.
3usammen Mt. 2000.
1 Einspännergeschier, geldvlattirt, Mt. 120.
1 Imelipännergeschier, geldvlattirt, Mt. 120.
1 Eandschneider (Amerikaner) z. Eins u. ZweispännigsFahren, Mt. 800.
Mt.s sehr gut erhalten.
Bferde eins und sweihp, sicher geschien, absolut stadisfromm.
F181
Räh. bei Agent E. Islanser. Nerostraße 24 hier.
Ech Dachsbund zu j. Er. w. Blazm. zu vl. Näh. Taabl.-Verl. 11820

Gine Grube Pferdemift gu verfaufen Bleichftrage 37, Sth

Kanfgesuche Expers

Gin einf. gebr. Butt, ein gebr. guter Berd und ein Zimmeretofet aufen gelucht Orgnienftrage 35, Bart. I.

Orgnienurage so, Butt. Enfire ju faufen gefucht Ein Ladenfdrant, Meate, Luftre ju faufen gefucht 11318

Verschiedenes

Mord.

Nammerjäger Spieker aus Düsselborf in hier, um Natten, Mause, Schwaben, Wanzen, furz alles Ungezieser (auch in Gärten) billig und direct zu vertilgen. Heinste Aefer. Bon der Regierung n. Gerra Oberbürgermeister angestellt. Bestellungen im Gasthof "Jur Conne," Mauritinsplag. 11297 Agenten, insbel besch. Juspectoren, welche bereits auf dem Gebiete d. Risecuranz Tüchtiges geleistet baben und erstreben eine

General=Algentur

zu erhalten, können bei einer größt, beutichen Lebenss, Unfalls u. Bolksberf, literzu Gelegenh, finden. Geft. Off. del. man sub M. G. Also an Rudolf Mosse. Frankfurt a. M., zu richten. (Fa. 107/9) F 131
Ringenehmes 2115 Omittelle Cu

finben frebf. Leute burch Beftellungaufnahme meiner neuen geschüpten Muminium-Firmen- und Thurschilder. Alleinfabr.

Ewald Potters. Barmen.

Socius f. c. hier n. nicht bein, fehr rent. Untern, m. 8-10 Dille Gint. p. fof. gei. R. nicht anonnm. Off. u. ., Lux. pofet. Taunnsftr. erb.

Sinte Grifteng für einen Conditor und Feinbader, obne Concurreng. Rab. im Lagbil. Berlag. 11821

Theater = Abonnement.

Gin Pratei 1. Ranggulerje abzugeben Louisenstraße 25, 2,
F. Andres empsiehlt sich als Dankenfriseur. Billigste
Abdunementspreise. Hellmundstraße 39, 1. Et. L. 100 Mt. gegen Bustiderung puntilichster

Offerten unter A. B. 23 an ben Zagbi. Berlag.



Immobilien ju verhaufen.

Landhans, 6 Zimmer, Garten und Zubehör, zu berfaufen. 9868

Mah, Renberg 14.

Rleine Landbäufer
mit hübschen Gärtchen, aum Alleinbewohnen, mit je 6 bez. 8 hübschen Jimmern, gedeckten Baltons, Küche rc., an ber neuen Straße zwilchen Blaticestraße und Nerochal, gejundeste Lage, unmittelbar am Wald, birecte Rovblussbrie, berrlicher Blick nach dem Neroberg, der Griechichen Kapelle, drei Minnten von Beaustie und der Straßenbahn, solid und gut gedaut, sind preiswerth zu versaufen. Näh, dei 11260 und gedaut, sind preiswerth zu versaufen.

Kleines Landhaus

in etwas erhöhter, aber doch schnell erreichbarer Lage äusserst billig zu verkaufen. 9766 J. Meter. Immobilien-Agentur, Tannusstr. 26.

Die Villa Rößlerstraße 5,

in nachfter Rabe ber Connenbergerftrage u. Des Rurhaufes, jum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remife, ift gu bertaufen.

Geschäftsinhabern, welche ein Haus für sich allein bewohnen wollen, biete in sehr frequenter Kurlage ein

Geschäftshans mit einem Laden und einer Wehnung unter günstigen Bedingungen zum Kaufe an. 10081 J. Reier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 28.

6—70/0 rent. neues Saus zu verlaufen. Gefl. Offeren an C. Wagner. Belirisitraße 48 (Schanblay). Gin schönes Bauterrain an besferer Straße, im Aurviertel (gang nabe der Tannusstr.), über 20 Rutth. groß, mit alt. gaufe zum Meinoviren od. Umbauen dobet, u. Platz für noch 1—2 weitere Säuser, Erbiteilung h. vreisw. zu vert. Gef. Off. unt. 6. kt. 342 an den Tagbl. Berl. 10782

Immobilien ju kanfen gefucht.

Gin fl. rentabl. Saus in der Rerofir., Roder, Stiftftr. ob. deren Rabe, im Preife von 50-80,000 Mf., jum Betriebe eines Schreinergefd. darin geeignet, bei guter Angalig. ju fanfen gef. Gef. Lf. u. B. B. 24 a. d. Tagbl.-Berl. 11817

REPORT OF THE RE

Capitalien ju verleihen.

30—120,000 Mt., auch bis zu 150,000 Mt. auf gute 1. Supothau binig. Zinsf. auszui., auch getheilt in n. Posten. Gef. Off. unt. N. B. 343 au den Tagbl.-Berl. 10783
50—55,000 Mt. auf gute 2. Supoth. zum 1. Zanuar zu billig. Zinsf. auszui., auch getheilt. Gef. Off. unt. C. B. V. 487 au den Tagbl.-Berl. 11094
15—20,000 Mt. auf gute 2. Supoth. zu billig. Zinsf. für jeht od. ipäter auszul. Gef. Off. unt. B. E. U. 488 au den Tagbl.-Berl. 11095
9—12,000 Mt. auf gute Nachupoth. auszul. der gleich od. ipäter. Gef. Off. unt. E. E. T. 48B au den Tagbl.-Berl. 11065

-12,000 Mr. auf gute Radibupoth. ausgul, ber gleich ob. fpater. Gef. Off. unt. E. F. T. 480 an den Zagbi. Berl. 11006

Capitalien ju leihen gesucht.

Tel The in Shei

Für Capitalifien fossenfreies Placement guter Supothefen. Meyer Sulzberger, Sensal, Rengasse 3. 8989

dit.

0000000

tit

00

tel

782

ob. 311

th.

cist

096

ASS.

80,000 Mt., ca. 50 % ber felbgerichtl. Tage, werben in nächster Beit zu mäßigem Binsfuß aufzunehmen gesucht. Abresse ift zu ersabren in

dem Tagbl.-Berlag. 10688 16—18,000 Mt. auf gute Nachhnvoth. zu 5 % auf ein sehr rentabl. Saus in der Nahe d. Zaunusstr. gef. Gef. Off. unt. P. R. 345 an den Zagbl.-Berl. 10781

Verloren. Gefunden 🖼

Eine goldene Samenuhr mit Retie am Donnerstag Abend auf dem Wege von Tannusitraße 17 bis zur Ansstellung verloren. Gegen Belobnung abzugeben bei L. Sattler, Tannusstraße 17.

Gin feidener Regenschiemt vom Taunusbahnhof nach Leberberg 2 verloren. Gegen Beloduung baselbit obzugeben.
Gin Glas eines Aucifers mit goldener Fassung verloren.
Albzugeben gegen Beloduung Langgasse 36.

Rebfarbige ital. Bindipielhündin (auf "Gie" hörenb) entlaufen. Gegen Belohnung abzungeben Abelhaidstraße 81.

Unterridit

Französ. Conversat. durch tüchtige Lehrerin. Quartalskurs ik. Vietor'sche Franch-Schule, Taunusstr. 13. 9406

Königliches Realgymnasium

zu Wiesbaden.

Beginn bes Unterrichts Montag, den 21. September, 8 Uhr. Aufnahmeprüfung Samftag, den 19. September, 8 Uhr. Anmeldungen von 11—12 Uhr. F 466

Der Director. 3. A.: Menrich, Brofessor.

Wer ift geneigt, ein

philosophisches Repetitorium zu halten? Gest. Anerbieten mit Angabe der Honorarsorderung unter 11192
Brimaner o. Secundaner der Ober-Realschule für Nachbülse-unterricht sofort gesuch. Näh. im Tagbl.-Berlag.
11276

Gewilnscht frang. Conversation von geb. Frangofen

Technikum Prankenhausen "- Kyffhäuser Baugewerk-Schule Tiefbau-Maschinenbau-Staatl. geleit. Abgangsprüf. Neue einf. Lehrmethode. Kein Diktieren. Die Direktion: Müller.

Die Direktion: Maller.

Peogrammo kostenio:

(à 18461 %) F 131

Unterricht in allen Hächern (auch i. 21981.), m. u. o. Benfion!
Ferienturfus. Bordereitung für alle Classen und Egamina!
Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden!
Words, staatl. gedrüft, pisienschaftl. Lebrer, Schulberg 6.

Hür engl., franz. u. ital. Convers. Interricht, resp.
Sprachtänzchen werden Ibelin, gel. Rüb. Ricolaskraße 18, 1. 11109

Se bisea Castellavo o Sudamaricano para dar lecciones en su idioma. Expedicion del Tagblatt Et. J. P. 492.

Interricht etheilt ein Russe zu mäß. Pr.
Albrechtsraße 38, 2.

Glavier-Uniter, gründl. vill. v. Frl. Schmidt, Möberallee 34, 8, 9059

Beichnen-, Mal- u. Modellir-Atelier, Louisenstraße 20. Belimien-, Mill- II. Involutit-Attiert, Louistenstüger 20. Interricht in Dels u. Aquarenmaten (Blamen, Landichaft u. Figur). Hermaniert, Achen. Wooellicen in Givs, Ools u. Thon (Blumen, Thiere, Nippfiguren, gebrannter Thon in farbiger Glajur). Kameen-fchuitt. Zeichnen u. Maten nach Katur. Unfertigung von Portraits in Sips, nach dem Leben u. nach Todtenmasten, iowie aller Art von Zeichnungen u. Malereien für Kunft u. Gewerde im Luftrage. Keinigen alter Gemälde u. s. w. Mittw. u. Samit. Rachmitt. für Kinder. M. Bouffier, 9108 acad. u. staatl. oedrüfter Wals u. Leichenlehrer, Lehrer an der Gewerbeichule.

Gründl. Untereicht in bopp, Bucff. (inet. Abichlug, Bilang) gefucht. Offerten sub M. S. 25 haumvollagerud erbeten. Buchfuhrung.

Handarbeits- u. Industrieschule von Fran Meta Passarge. Shutenhofftrage 16, Gde Schulberg.

Gartner

fucht eingefr. Grundfind ju pachten. Offerten unter C. C. 583 an ben Tagbl. Berlag.

Gin cantionsfähiger Fachmann sucht sofort ober ipater ein besteres gutgehendes Restaurant ober steines Sotel zu pachten ober zu kaufen. Offerten unter Z. A. 22 an den Lagbi-Berlag.

Bessere Wirthichast zu pachten gesucht. Räheres

Kaska Miethgeluche Skaska

Eine Wohnung

von 5—7 Zimmern, möglichst mit Balkon u. Gartenbenunung, in der Rähe des Kurhauses zum t. October er. gesucht. Sartstliche Osserten mit Breisdungabe an Karl Kolbe. Kapellensträße 2a, 1. Et., erbeten. Gelücht zum 1. October von zwei rudigen Leuten (Muster und Tochter) zwei unmöbl. beizdure Mansarden oder Krontspisse in besserem Hause. Schrift. Osserten unter F. T. Sas an den Tagbl. Berlag.

Sine kleine Kamistie sucht eine Bohnung gegen Keinhaltung des Hauses, etc. Bergünng. Kah. im Tagbl. Berlag.

Sint moblities Jimmerer mit Kreisangabe unter E. A. 5 an den Lagbl. Berlag.

Sin ält. alleinst. Derr sucht die October eine Jahreswohnung don 2 oder 3 geräum. möbl. oder nicht möbl. Immern mit Frinks n. Bedienung in der Geg. d. oberen Taunusstr., in der Rähe der Kuranl, oder in ähnl. Lage. Anerdieten mit Kreisangabe unter V. A. 20 besorgt der Tagbl. Berlag.

Silliges Geres Zimmer sin älter alleinstehende Kran gesucht Dierten unter T. A. 18 an den Tagbl. Berlag.

Beaden – sür Manusfacturwaaren-Gesch. geeign. — zu miethen gel., event. and ein bildes Gesch. zu kaufen.

Otto Engel. Friedrichsträge 26. 6257

wird Maum geincht zur Ausbewahrung von Möbeln (12 Zimmer) für 11/12 Jahr. Offerten sind mit Preisangabe unter M. M. 1465 postlagernd einzuschieden.
Etallung mit Putterraum für ein Bserd in der Käbe der Jahnstraße gelucht. Offerten unter U. U. 542 an den Tagdl.-Berlag.

Fremden-Pension

Gine altere ifr. Dame sucht in einer ifr. bürgerl. Breisangabe unter N. A. 18 an den Tagdl.-Berlag.

Gine Dame wünicht Benfion mit fleinem Wirfungsfreis in feiner Familie. Diferten unter L. A. 11 an den Tagdl.-Berlag.

Seinehr für zwei engl. Jungen im Alter von 7 und 10 Jahren (bier ober Umgegend) Aufnahme in einer Bfarrer- oder böheren Lehrerfamilie für Erziehung in dentscher Sprache.

Billa Nerobergitraße 20, dicht am Balbe, berrliche, ftaubfreie, rubige Lage, 10 Min. vom Bochberunnen entfernt, comfortable neu einger. Zimmer, Balton, Garten; vorzüglich Berpflegung (nordb. Küche), Bab im Saufe. Angenehmer Aufenthalt für Familien und einzelne Damen.

Billa Eden, Baulinenstraße 2. Frembenpenfion für 3ns und Ausländer. Glegante Doch-Barterre- simmer fret Großer Garten. Gute Riche, Baber im Saufe.

Taunusftrage 1, Ede Bilhelmfrage, im Berliner Sof, icone Zimmer, vorzügl. Berpfl. i Berionen beionders vortheilbaft. Benfinn

Benfion Taunusftrage 13, Ede Geisbergitt, fein möbl. Zimmer und ohne Benfion, Baber, Gleftr. Beleuchtung, Aufzug. 5235

Penfion | 45. Tanunsir. 45, Subieite. Gut mobl. eing, Bimmer u. Familien-Bohnungen, anerkannt gute Kuche, billiae Breife. Baber. 6092

tann gute Benfion in befferer Familie

Platterftrage 14 fein mobl. Schüler höherer Behranftalten finden Benfion und gewisenhaft. Uebermachung in der Familie eines academisch gebildeten Lehrers. Geff. Offerten unter V. M. 262 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

First rate Boardinghouse

Hannover

Frau Doctor Beermann, Marienstr. 40.

Pleasant and comf. House, Verandas, Garden, bathrooms. 6 min. from the station and theater, 10 from the forest. F 485

Permiethungen **EEE**

Villen, Sanfer etc.

Allexandrastrake 5 mit allem Comfort ausgestattete Landbaus, 2 Wohnungen, je 6 Kim. Bad 2c., zu vermiethen oder zu vert. Näh. Alegandrastraße 10. 6236

Odinizeritraße 52
eine herrschaftliche, mit allem Comfort verschene Billa für 1700 Mt. zu vermiethen.

Im vorderen Nerothal

Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne grossen Garten, zu verm. J. Meier. Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26. 5562

********** Geldiäftelokale etc.

Edladen

Barenftrage 2 mit ob. ohne Wohnung gu bermiethen. Rah. bei Dof-Bader Berger. 5566

pochstätte 24 ein neuer Laden mit Wohnung josort zu verm. 5013

Petugasse 12, Seitend. Part., eine Werkstätte (bisber Saalgasse 16 eine M. Lapezirerei betrieben) mit od. ohne Wohnung zum 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden, 4898

Kaalgasse 46 eine st. Werstätte zu verm.

Bestendstraße 11 Laden mit 2 Jimmern, Küche, Mansarde n. Zubehör ver 1. October preiswerth zu vermiethen. Näh. baselbst oder beim Bestiger Max Nartmann, Voelhaidstraße S1.

Cagervlaß gasse 19, im Laden.

Comptoirs, große Lagerräume und Keller auf 1. October zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 23.

Wohnungen.

Adlerfirage 51 eine Dachwohnung, 1 Bimmer u. Rude, auf 1. October

Artstraße 6, Borderh. Dacht. Aimmer und Küche, auf 1. October auf derniethen.

37.16

Aubermiethen. Zu erfragen Borderh. Bart.

Gradenstraße 24 zwei Bohnungen, ein Zimmer nehft Küche, per October zu vermiethen. Käh. Meggergosse 25.

Zahnstraße 2 eine schöne Mansardwohnung zu verm. Näh. 5839

L. Behrens. Langgasse 5.

Partstraße 6, Borderh. Dacht., Jimmer mit Küche un eine rubige anständige Berson zu vermiethen.

Rartstraße 6, L. Gtage, 3 Jimmer, Küche und Zubehör an rubige sinderlose Leine ver 1. October zu vermiethen.

Rartstraße 35 (Ede Kiehsstraße), 3 Tr. 1., 3 Jimmer, Küche nebit Zubehör auf 1. October zu vermiethen.

Richgasse 35, 221smmer-Wohnung zu vermiethen.

Sirchgasse 19, 1. St., 3 Rimmer und Hobehör auf ben 1. October zu vermiethen.

Kiedgasse 19, 1. St., 3 Rimmer und Hobehör auf ben 1. October zu vermiethen.

Kiedgasse 34, Kieden. Kohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Zubehör per 1. October zu vermiethen.

Räh, bei Kerieg, im Loben.

Sirchgasse 34, Kiede, Keller u. Zubehör per 1. October zu vermiethen.

Räh, Ed. Weygandt.

Louisenstraße 14, 3. Ct., Bab

schöne herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit Balton, Bab und allem Zubehör ver 1. October zu vermiethen. Räberes baselbst Parterre im Comptoir. 5763

Wichelsberg 26 ein Dachlogis, 1 Zimmer und Küche, ju verm. 5704 Moritiftraße 29 ift die Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf ben 1. October zu vermiethen. Einzusehen Nachmittags von 11/2—21/2 libr. 4343

Judenor, auf den 1. October zu vermiethen. Einzusehen Nachmittags von 11/2—31/3 lldr.

33 n dem dause Morithstraße 33 ist ver 1. October eine Wohnung in der Bel-Etage, destehend aus 3 Jimmern, küche nehst Judehör, zum Preise von 500 Mt. zu vermiethen.

31 simmer mit Küche und Judehör, zum Preise von 500 Mt. zu vermiethen. Anzusehen von 10—1 lldr.

32 chulberg 21 bei Ad. Maurer eine best. Wohn in gel. Lage (ruh. Haus), 2 Jimmer, Mani, u. reicht, Aubeh), au st. Kyan. distig zu vermiethen.

33 chulberg 21 bei Ad. Maurer eine best. Wohn, in gel. Lage (ruh. Haus), 2 Jimmer, Mani, u. reicht, Aubeh), au st. Kyan. distig zu verm.

33 ist eine Wohnung, 2 Jimmer u. Küche, zu verm.

34 Westensbitraße 14 2 Jimmer, Maniarde, Keller zu vermiethen.

35 ist eine Wohnung, 2 Jimmer u. Küche, zu verm.

4523 Verstensbitraße 11, Sche der Noonstraße, Bodnung von 2 höbigen großen Jimmern, küche, Maniarde u. sonst. Zubehör pr. 1. October zu vermiethen. Nah, daleibst oder beim Bestiger

Max Wartmann, Abelhaibstraße 31.

Großes Frontspikzimmer mit Kebengelaß und Kellerraum an einzelne Berson oder sinder! Chepaar sur 10 Mt. monatlich zu vermiethen.

Räh. Hötzinerstraße 21.

Bu vermiethen ver sofort nen bergerichtete Bobunng, Bel-Etage mit Erter, 5 Zimmer nebit Zubehör, Wörthstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daielbir 3, Etage. 4604

Borthitrage 1, nacht der Achemitrage. Nach. dareibt 3. Etage. 4607

Neu bergerichtete Wohnung, 2. Etage, Erfer, 5 Jimmer nebit Zubebör,
Wörthfirage 7, nächt der Rheinftrage. Nach. daselbst 3. Etage. 4607

Im süblichen Stadttheil, nache der Dampsbabn und Bahuhöse, eine seine Wohnung, 4 Zimmer, Balkon 2c., an eine oder zwei seine Damen ver
1. October zu vermiethen. Näh, im Tagbl.-Verlag. 6223

Möblirte Wohnungen.

Micolasstraße 22 möblirte Wohnung, 3 Jim., Bad u. Rüche jum 1. Oct. zu verm. Ginzuschen von 10—12 Uhr Vorm.

2117 Sofgut Geisberg,
3chn Minuten vom Kochbrunnen, sind bei mir gut möblirte
Wohnungen, auf Wunsch bis sechszehn Stuben, und zwei

Wohnungen, auf Wunfar Die feiner von Loen.
Ereiherr von Loen.

Möblirte Jimmer u. Manfarden, Schlafftellen etc.

Möblirte Jimmer n. Klansarden, Schlafstellen etc.
Lidelhaidstrasse 30, 1. Et., durch Beriesung 2 eleg. möbl. 3. frei. 3845
Lidelhaidstrasse 44, B., 2 m. 3. m. Kasse, 9 n. 5 Mt. p. B. 5266
Librechistrasse 33, 2 Tr., möbl. Wohns und Schlafzimmer zum 15. September zu vermiethen.
Härenstr. 4. Bel-Et., gr. Z., möbl., sep. Eing., auch Bad bill. 6151
Vertramstrasse 11, Belsekt. lints, freundlich möblirtes Zimmer an einen Herrn auf 1. October zu vermiethen. Rüh, daselbü.
Beitramstrasse 13, 3, ein ges., indön möbl. Zimmer bill. zu vm. 5711
Votheimerstrasse 4, Bart., sein möbl. Vohns n. Schlafz, zu vm. 5172
Votheimerstrasse 4, Bart., sein möbl. Zimmer bill. zu vm. 5492
Votheimerstrasse 4, Bart., sein möbl. Zim. mit n. ohne Keni. zu vm. 5492
Votheimerstrasse 11, 1. Et., aut m. Wohns n. Schlafz, zu vm. 5492
Votheimerstrasse 13, Bart. l., möbl. Zim. mit n. ohne Keni. zu vm. 6215
Emierstrasse 19 einzelne n. zustammenh. möbl. Zimmer zu vm. 6215
Emierstraße 20 gnt möbl. Zim., auch für Einj. pass., zu derm. 5896
Emierstraße 20 gnt möbl. Zim., auch für Einj. pass., zu derm. 5896
Emierstraße 20 gnt möbl. Zim., auch für Einj. pass., zu derm. 5896
Emierstraße 9, Bdb. Frontsp.: Bohn. l., einf. möbl. Zimmer zu derm.
Frankenstraße 16, Bart., ein möbl. Zimmer an den Serrn zu derm.
Frankenstraße 16, Bart., ein möbl. Zimmer an e. Serrn zu den. 5904

Friedrichstraße 19, Part.,

freundlich möblirtes Zimmer an eine Dame ju vermiethen, Briedrichftrage 48, 2 r., ein großes gut mobl. Zimmer gu bm. 5700

Sriedrichstraße 48, 2 r., ein großes gut möbl. Zimmer zu den.

Serichtstraße 5

zwei gut möblirte Zummer mit oder odne Pensson zu dermiethen.
Sellmundstraße 6, Bart., ein gut möbl. gr. Zimmer zu derm.
Sellmundstraße 30 eine möbl. Mansarde mit Köst zu dermiethen.
Sellmundstraße 32, 1, erhalten reinliche Arbeiter Logis.
Sellmundstraße 48, 2 St., ein schöllen zu derm.
Sermannstraße 2, 1 St., möbl. Zimmer zu derm.
Sermannstraße 2, 1 St., ich möbl. Zimmer zu derm.
Sermannstraße 5, dib., eini. möbl. Zimmer zu derm.
Sadustraße 5, dib., eini. möbl. Zimmer zu dermiethen.
Sapetlenstraße 10 Bart.-2., g. möbl., mit n. ohne Bensson zu d.
Saristraße 2 möblirte Mansarden zu dermiethen.
Staristraße 2 schöne möbl. Zimmer zu dermiethen.
Saristraße 40, 2 lints, großes schön möblirtes Zimmer zu derm.
5782

Rirchhofsgaffe 4, nabe der Langgaffe, ein fleines icon möblirtes Simmer ju bermietben. 6262 Zanggaffe 25 großes gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5634
Louisenstraße 24, Bart., möbl. Zimmer zu vermiethen. 6252
Louisenstraße 24, Bart., möbl. Zimmer zu vermiethen. 6252
Louisenstraße 41, 2. Et. r., ein schönes gut möbl. Zimmer Zu vermiethen. 2000 Die 100 Die 100

Reugasse 12, 2, ein freundlich möbl. Zimmer zu vermiethen. 6216

Für Einjährig-Freiwöllige!

Dranienstraße 3, 1. St., vis-d-vis der Artillerie-Kaierne, zwei sein möblirte Zimmer (separ. Eingang) zu vermiethen.

Dranienstraße 8, 2. St., möbl. Zimmer mit 11. odne Bension zu verm.

Dranienstraße 15, Hich., tönnen zwei junge Leute vollst. Kost u. Logis per Woche 9 Mt. erdalten.

Dranienstraße 16, 1. St., möbl. Zimmer zu verm. Preis 16 Mt.

Dranienstraße 23, Mittelb. 2 Tr., ein eins. möbl. Zimmer zu verm.

Dranienstraße 27, Hist. 1. möbl. Zimmer mit 0. ohne Kost zu verm.

Römerberg 3, 1 St., indöl. Zimmer mit v. ohne Kost zu verm.

Römerberg 29, 1 St., ichön möbl. Zimmer mit Kost zu verm.

640

Caalgasse 28, 2, ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

640

Caulberg 19 zwei schön möbl. Bart.-Zimmer mit Bension auf gleich ober später zu vermiethen.

Schulberg 19 zwei schön möbl. Part.-Zimmer mit Pension auf gleich ober später zu vermiethen.

Schulgasse 4, Hr. 2. St. I., erhalten Arbeiter Kost und Logis. 5746

Schulgasse 4, Hr. 2. St. I., erhalten Arbeiter Kost und Logis. 5746

Schulgasse 4, Hr. 2. St. I., erhalten Arbeiter Kost und Logis.

Schulgasse 6 erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis.

Schulgasse 6 erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis.

Schulgasse 6 erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis.

Schulgasse 6 erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis.

Steingasse 1, 1 Tr., schön möbl. Bimmer bill. zu verm., evtl. Pension.

Schulgasse 6 erhalten zwei Logis.

Schulgasse 7 erhalten Zehr.

Schulgasse 7 erhal

vermiethen, mit Benfion monati, 50 Mt.

Balramstraße 8, Bart., mödl. Zimmer zu vermiethen.

Balramstraße 3, im 2. Stod rechts, ein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Balramstraße 3, im 2. Stod rechts, ein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Balramstraße 12 möbl. Bart.-Zimmer mit iep. Eingang zu vm. 6157

Walramstraße 23 möbl. Zimmer (2—3 Beiten) zu vermiethen. 5605

Webergasse 41, 2 r., möbl. Zimmer zu vermiethen. 5005

Bebergasse 43, 1 St., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Mebergasse 46, Cigarreul., möbl. Bl.- u Schlafz. zu v. 5613

Mebergasse 50, Megaerl., erb. noch ein anst. Mann Kost n. Logis. 5897

Vellrißfraße 7, 2 St., möbl. Zimmer mit Bension bill. zu vm. 5445

Bellrißfraße 7, 2 St., möbl. Zimmer mit Bension bill. zu vm. 5445

Bellrißfraße 7, alein. J. M. Dranienstraße. 5146

Tunt. W. erb. Schlaft. (3. alein.) A. Dranienstr. 58, H. Rachm.

Zwei möbl. Maniarben in seinem Dause an rubigen

Miether zu vermiethen. Räd. Ringsfræs 1, Bart. 5956

Fein möbl. Zimmer mit Balson, Laumusstraße, nädste Räge bes Kochbrunnens, sehr preisw. zu v. Näd. im Lagbi.-Verlag.

c.

mi

700

144

060

Leere Jimmer, Manfarden, Sammern.

Frantenftrafe 17 ein eing. Bimmer gu berm. Rab. im 2. St. 6032

Remisen, Stallungen, Schennen, Keller etc. Flaichenbierteller, Rartoffels, Gemufes oder Romerberg 16 ju verm. Rah. beim Eigenthumer. 6089

Arbeitsmarkt

Dienstiglude und Dienstangebote, welche in der nächterschenden Aumente des Wiesbadener Tagblatt" zur Vinseige gelangen. Bon 5 Ube an Ferfauf, das Erika d Big, von 6 Ube ab außerbem unentgefliche Ginficklundung.

Weibliche Versonen, die Stellung finden.

Rocks und Taillenarbeiterinnen fluben aute Beschäftigung, auch tann ein braves Madden in die Lehre treten bei C. Ries-Vebereck.

Gnte Taillen-Arbeiterinnen für bauernd gejucht Webergasse 10.
Mädchen, im Kleidermachen geübt, gejucht Kirchgasse 47, 2 I.
Bar Lüchtige Räherin gesucht Kirchdossgasse 2, 3 St.

Modes.

Tucht. zweite Arbeiterin f. gleich gef. Bu erfr. im Tagbl. Berl. 11234

3weite Arbeiterin gefucht Martifirage 24. 1118h für unfer Butgefchäft eine zweite Arbeiterin Windes.

Wir suchen für unser Busgeldäft eine zweite Arbeite und ein Zehrmäden. 11 Petitsean frères, Taunusstraße 9.

Genbte Stiderinnen gesucht.
Geschwister strauss, Aleine Burgftrafie 6. 11287
Stickerin mit auch ohne Penfion gesucht; auch mir gerfinder ertheit Bimmermannftrage 9,

Lehrmädchen

für Confectionsbranche fofort gefucht bei

gejucht.

M. Ulmo, Webergaffe 5.

Lehrmädchen

Geschwister Strauss. waarens und Ausstattungs-Geschäft. Beigmaarens und Rleine Burgftrage 6. 11236

Gin Lehrmädchen aus guter Hamilie gesicht bei 11318
M. stillger, Porzellan, Krnstall, Hapinergasse 16.

Gin Lehrmädchen für den Adden gesucht Webergungen icht Lehrmädchen für den Laden gesucht Webergungen icht Lehrmädchen für den Laden gesucht Webergungen icht Lehrmädchen fann den Kleidermachen gründlich und unentgeltlich erlernen Alhnitraße 6. Frau Dimbat.

Gin Nädden sam das Kleidermachen gründlich und unentgeltlich erlernen Jahnitraße 9, H. B.

Eine füchtige Köchin, welche mit Hilfe eines Hausmädchens den Hausmäder eines einz. Serrn (Generaleonful) besorgen t., Linsangslohn 35 Mt., Eintritt bald, mehr. sein bgl. Köch., Mädchen für allein, große Linzahl Kindermädchen, Kassechtschildinnen s. W. Lisb (vorm. Kitter's Bür.), Weberg. 15.

Gesucht zum 1. Rov. gegen hohen Lohn nach dem Mittelrhein eine altere, wenn

Nohett Lohnt nach dem Mittelrhein eine ättere, wenn möglich edangelische, in der feineren Küche durchaus erfahrene Köchin, welche Hausseite übernimmt, und ein älteres edangelisches Iweitmäden, welches in allen häuslichen Arbeiten bewanderf ill u. gang perfect nähen fann. Hro.-Offerien mit Zeugn. u. Abodog. unter V. V. 5.48 an den Tagbl.-Berlag.

Büreau Germania, Krau Keraus. Hängergasse 5, sucht zum 15. Seht. drei h. gl. Röch. für gute Hänger, ein gend einf. Jimmerm. für Sotel 1. Rang., zwei zweite Sausm. f. gl. u. 1. Oct. (15–18 Mt. Lohn), ein gei einf. Wäded. zu eingeren f. 1. Oct. u. zehn d. zwohl, ein gei einf. Wäded. zu eingeren f. 1. Oct. u. zehn d. zwohl Kathhaus jucht u. d. Schweis p. Jimmerm., sücht Rethaurations u. Kasseld, d. Kinderm. Küch den Judt Sein d. Serrichaststöchinnen für st. Saushalt, sowie eine Kinderstau oder gesetzes Kinderm Küch den Luch deine Kinderstau oder gesetzes Kinderm Küch den Luch der Erbeiten gegen hohen Lohn gesucht Währer ihr alle Urbeiten gegen hohen Lohn gesucht warden versteht, per infort geincht Dranienstrage 48, Bel-Etag. 10494 Ein krießiges Mädchen ziegen guten Vohn gelucht Möberstraße 9. 10480 Gelucht ein brades tüchtiges Mädchen für allein Goetheltraße 17, 2. St. Cin tücht. Küchtentund der in techt

Ein tücht. Küchenmäden jucht

Sückenmäden sofort gesucht Theaterplag 1. 11801
Gin Küchenmäden gesucht. C. Stahl, Kirchgasse 60. 10965
Per sofort oder spätestens zum 1. October wird gegen guten Lohn
ein zuverlässiges Alleinmädchen, das selbstftändig sein bgl.
togen fann und Hansarbeit versieht, für einen sleinen bertschaftlichen Haushalt gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres
Kapelleustrage 88. 11179
Duerstraße 2, Part., wird ein sleißiges williges Mädchen
gesucht.

ein Dienstmadsten gesucht Taunusstraße 46.

11078
Gesucht gegen hoh. Lohn zwanzig die dreißig Sauss, Küchens
und Alleinmädchen. Fran Schug, Webergasse 46.
Ein reinliches Mädchen gezucht Wellrigtraße 26.

Cin ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen sofort
gesucht Nerostraße 12.

Ordentliches, Zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht
linfa ein junges Mädchen gezucht Kavellenitraße 2, Part. links.
Ein frastiges zwerlässiges Mädchen gegen guten Lohn für sofort gesucht
Näh. Grabenstraße 3.

Gin junges Kindermädsen u. ein Sausmädsten geiucht. Zu melden zwischen 2 u. 5 Uhr Saaigasse 1, im Büreau der Weinhandlung.
Gin tilchiges Nädschen, welches dürgerlich soden saus gesucht bei C. Wies. Rheinftraße 51.

1289
Sin brades Mädsten fir einen steinen Saushalt gelucht dein singestelle Schenenstraße 10, Bart.
1226
Gin einsaches Mädsten gesucht Vertramstraße 2, 3 r.
11209

Zum 15. September

wird für einen größ. Haushalt ein durchaus anständiges zuverlässiges Mädchen mit guten Empfedlungen, welches sein bürgerlich sochen kann und Hausarbeit mitübernimmt, ges. Rab. Erofte Burgerlich sochen getucht Neuers, zu jeder Arbeit williges Mädchen gefucht Weltiger Mädchen gefucht Weltiger Mädchen gefucht Weltiges Mädchen gefucht Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugen, welches bürgerl. Liche versteht, zum Eintritt für 19. Zept. gesucht bei klotz. Adolphuraße 3. 11206
Brabes Mädchen vom Lande gesicht Frankenftraße 16, 1. 11224

Sint arbeitsames wisiges Mädchen, das in der Halle versteht, das in der Halle versteht, ju Kaben.

14. September gesucht Taunusstraße 11, im Laben.
Ein Mädchen zu Kindern gesucht Kerokraße 41, 2. Et.

fleiß. Mädchen,

welches selbständig jede Haus- und Küchenarbeit verrichtet und Liebe zu Kindernhat, für sosort gelucht Markistraße 14, im Edladen. Mädden gelucht Enfertaße 49, Bart. Ein dendes Dieustmädchen gesucht Friedrichstraße 18, 2 St. 1.
Ein dendes zuverlässiges Mädchen, das Hauserbeit und zu ferviren versteht und Liebe zu zwei Kindern hat, wird zum 15. October oder 1. Rovember bei gutem Lohn nach Bahern gesucht. Ju sprechen von 10—2 und Abends den 7—8 Uhr. Näh. im Tagdi.-Werlag.

Ein tüchtiges Hausmädchen,

welches etwas tochen tann, sofort gesucht Webergasse 10. 11292
Andriges Madden für Ketauration sofort gesucht. Näh dellmundstraße 21, 2 bei Writtlest.

Citt Ordettitches Madden wird verlaugt Zammusstraße 86, 1.
Ein tüchtiges Madden geincht Kirchgasse 47, 2 l.
Metres Mädden zu einz. Dame (18 Mt. Lohn) gesucht Webergasse 49, 1.
Ein älteres Mädden, welches einem Hausbalt worsehen fann un Liebe zu Kindern der, sofort gesucht Kheintraße 24, Korberh. Bart.
Tür kleine gute Offiziersfamissie wird ein nettes Mädden zum kochen tie ein einfaches Mädden zu einem 5-j. Kinde gesucht.
Dörner's erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7.
Mehrere Wöchen werden gesucht Köberstraße 41, 1.

Wehrere Wächen werden gelucht Köderstraße 41, 1.
Ein einsaches tückt. Mädden, das koden kann u. Hausarbeit versteht, wird nach Kreuznach gesucht. R. Langasse 6, 2.
Suche sof. Herrschaftshausnädehen, Hotelzimmermädehen si, auswärts, bess. Kindermädeh. in den Reinigagu, Lestaurations- und Pensionsködehinnen, Kasse- u. Beiköckinnen, Büssetmädehen, si. Kellnerinnen, Allein- u, Hausmädehen, si. h. u. ausserh, sowie fünfzehn Mädehen si. Haus- und Küchenarbeit gegen hohen Lohn. Grüünkerußen Rheinisches Stellen-Büreau, Goldgasse Zz. L. Telephon No. 434. Rädehen bown Lgude zu zwei Kindern gesucht Laugsgasse 45, 1 St. Eine iüchtige Büglerin sojort gesucht Auswisse 33, B. Baich und Auchenmadhen gesucht Taunusstraße 15.

Phaich und Auchenmadhen gesucht Taunusstraße 15.

Phaich und Auchenmadhen gesucht Taunusstraße 15.

Phaich und Auchenmadhen gesucht Taunusstraße 26, gescht Laugsstraße 6, Batt.

gefucht Lausstraße 6, Bart.
Reinliche Monatsfrau gefucht Schwalbacherftraße 28, 2 St. 1.
Ein braves Monatsmädchen ober Frau gefucht Hellmundstraße 51, 1 r.
Monatsmädchen gefucht Grabenstraße 2, 2 r.

Sin Monatsmadchen für den ganzen Tag gef. Hehmundftr. 4, 1 r. Mädchen von 15—16 Jahren, welches zu Daufe schlafen fann, gesucht Walkmühlfrage 19, 1.
Bl. Kellnerin für nach Madiz gef. Fr. Schmidt, Kt. Schwalbacherstr. 9.

Weibliche Versonen, die Stellung suchen.

Berfänferin, w. in Galanterie, Conditorei und Becerei thatig war, jucht

pass. Stellung. Ab. Schulberg 19, hib. Bart.

Anftandiges Madchen such Stellung als Berfäuferin,
am liebsten in einer Feinbäderei gum 1.—15. October.
Gest. Offertey unter F. A. C erbitte an den Tagbl. Berlag.
in junges Madchen aus guter Familie sucht Stelle in eineut hochseinen
Pringeschäft als zweite Arbeiterin. Offertan unter A. A. I

un ven Lagot. Striag. uftind. Madden sucht Stelle (fl. haush.). Bleichstraße 87, Ith. Bart. in Madden sucht Stelle in einem bess. dans als hausmadden ober Alleinmadden. hellmundstraße 40, 2 St. lints

Empf. Köchinnen i. Branche m. g. I., Saushätt, f. Herrich. n. einz. Herren, Jimmermädch, f. Hotel n. Benf., best. gew. Sausmädch. v. aristv. m. g. Empf., Kinderfel. mit Sprache fenntn. u. mehrere Kindermädch. B. Germania, Sätnerg. 5. Ein junges Mädchen, das in Frankurt im erken Lug-Salon zwie Kurfe mitgemacht hat und 7 Monate in einem Kuss. Kurze u. Wode-Geschäft thätig ist, such zum 1. October vassende Stellung. Abr. bitte unter Chisfre C. A. IV im Tagbl. Berlag niederzulegen.

Seldati ihatig it. inai aim 1. October dasseilegen.

Seb. Fräutleitt,

sebr grünlie, borzügl. Zeugn., ersahren in allen Zweigen eines i.

Haushaltes, jucht Stelle als Stüge und Sesellschaft dei einer Dame ober fl. Familie, ging auch zu gröheren Kindern und kaun sofort einstreten. Offerten unter S. A. 17 an den Taghl-Berlag.

Fräutlett, in Kiche und Haushalt ersahren, lucht Stelle bei inkiche und Haushalt ersahren, lucht Stelle bei alterem Herrn. Gute Zeugnisse vorhanden. Offiunter M. N. L. 496 an den Taghl-Berlag.

Fine ältere besser ersahrene (evangelische) Zweitwärterin sucht dis Ansang October ähnliche Stelle zu einem oder zwei Kindern. Zu erstagen Iodaunisderg ikheingan. Frl. Klätheld. Gerimm.

Ein Rädden jucht Stelle in kleinem Haushalt oder als Hausmädden.

Mädden hint berligte, der klucken f. St. Webergasse, 20. Mansanden.

Mädden, das die fern durgerl. Kläcke versteht n. etwas Hauswähelt übernimmt, sucht bald. Stellung. Räh. Al. Burgftraße 8, 3. Et.

Elleinst ält. Fräuleits sucht Stelle zur Fährung d. Dansh. dei zut filhritten alten Herrn. Offerten sub M. A. 12 an den Taghl-Berlag erbeten.

Kindern den incht Stelle. Käh. Köderstraße 41, 1.

Mädden v. R. sucht Baide u. Rusheschaft. Schillerplag 1, 5th. 1 St. Junge Fran sucht Bonarstelle. Käh. Köderstraße 41, 1.

Mädden v. R. sucht Baide u. Rusheschaft. Schillerplag 1, 5th. 1 St. Junge Fran sucht Bonarstelle. Käh. Köderstraße 20. Borderh. 2 St.

Durchaus Liede Reckonen die Schillerplag 1, 5th. 1 St. Junge Fran sucht Bonarstelle. Käh. Kedestraße 20. Borderh. 2 St.

Durchaus Liede Reckonen die Schillerplag 1, 5th. 1 St.

Reinisches Stellen-Bäreau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 484.

Männliche Versonen, die Stellung finden.

Gesellschafter gesucht,

der sich einem jungen gebildeten, nahezu blinden Wuster, welcher sich bier zur Kur aufhält, einige Stunden des Lages widmen tann. Beste Meserenzen erforderlich. Musstalisch gebildete Beiverber erhalten den Borzug. Offerten unter W. A. 21 an den Tagbl.-Berlag.

Delteatessen - Beidäft in Beidelberg sucht einen tuchtigen brauches und womöglich in der engl. Sprace tundigen jungen Mann als Bertanfer. Offerten unter O. A. 14 befordert der Tagbl.-Bertag.

31111 Bettragett von Buchern ze. (Bormittags) wird ein zuverlässiger Mann gesucht. Offerten unter O. O. 542 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Selbstständige Monteure

für Sausinstallation josort gesucht.
Robert Blumer, Friedrichstraße 10.
Gin Schlossergefelle, selbstständiger Arbeiter, gesucht Emieritraße 8, Hitterb. Emferfirafie S, hinterb. 11062 Fabrrad-Reparaturen bewanberter felbfiffindiger Mann auf fofort

Gin tüchtiger Juftallateur gefucht bei Tuchtiger Schleifer auf bauernb gefucht.

Glafergehülfen seincht C. Lang. Mehgergasse 33. 11141 Gin Glafergehülfen seincht Mbeinstraße 20. 10919

Tüchtiger Malergehülfe

J. Fleinert, Römerberg 19. 11295

geluckt.

Wertstuben-Stuccateur sucht
Schaus A Gressmann. Frankendraße 6.
Tüncker bei gutem Lohn gesucht Biebrich, Friedrichstraße 15.
Tüchtige Maurer gegen gute Bezahlung sofort ges.
Tüchtige Maurer Zaumussfr. 44. Part. 11815
Zimmergesellen w. Gail Wwe.. Dohheimerit. 35.

Küferburiche josort gesucht. W. Nicodemus & Co., Abelhaiblitage 21. 11247

Bivei Rufer gur Aushilfe gefucht Ricolasitraße 28, Wein-Tabegirergehülfe wirb gefucht Emferftraße 14.

Gin Schubmacher gefucht hermanuftrage 2. 20787 10797

Bolontär gesucht. Anmeld.: Baubürean, Saalgasse 1, Bormittags 11—12.

Sehrling gejucht. 10845
M. Frorath, Eijenwarenhandlung, Kirchgaffe 10.
Für mein Material, Harbs und Estonialwaaren-Gelchäft jojort ein Lehrling mit schöner Handschrift gefückt. 11286
Ed. Worgundt, Kirchgnsse 34.
Gin Uhrmacherlehrling gesucht Friedrichtraße 2.
Schneiderlehelting sucht Ohr. Flechsel. Louisenstraße 18.

Herrichaftstuticher gesucht.

Offerten nit Angabe ber Wohnung und des leiten Dienstes briefilich unter Abreife &. Io postlagernb Hauptpost Wiesbaben. 11296

Cin gewandter j. Mantt,
nicht über 20 %., mit guten Zeugniffen als Bursche od. Diener
gesucht. Bo? sagt der Lagdt.-Berlag.
Ein zweiter Sausdursche josott gesucht
Sotel Konnenhof.
Pension Crede sucht einen Hausdiener.
Ig. Dausbursche jot. ges. Berger jr., Lapez., Dogheimerstr. 17. 11148
Sosott ein Sausdursche, der im Serviren bewandert ist.
gesucht Frankenstraße 1.

Gin junger Sausburiche vom Sande gelucht herrnmühlgaffe 7. Ginen fraftigen tüchtigen Schreiner fuchen wir fofort

Ginen träftigen tücktigen SAPCENCE! suchen wir sofort als Hausburschen für unser Möbelgeschäft.

Joh. Weigund & Co., Markstraße 28.

Ein junger gew. Hausbursche, der zu Sause icklasen L. ges. bei 11814
M. Seiltger, Haterasse 16.

Hotelhausburschen mit guten Zeugnissen, Sankellner, Lekrlinge sucht Eximberg's Kheinisches Stellenbüreau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Ein junger hausbursche gelucht Bertramstraße 14, Bart. I. Ig. Lausb. sof. ges. dei A. Nicolay, Karlstr. 22, Ede Abelhabstr. Junger farker Bursche vom Lande auf gleich gesucht Gelenenstraße 2, Laden.

Till? Junger farker Bursche vom Lande auf gleich gesucht Gelenenstraße 2, Laden.

11275
Laufunge gesucht Goldgasse 21.

Schweizer u. Inglöhner f. Helbarb. gel. Schwalbacherft. 89.

Maertnecht gesucht. Räh. im Ladbl. Berlag.

Manger frästiger Lagiöhner gesucht Gedanplat 4, S. P. 11811

Männliche Personen, die Stellung suchen.



Sin in allen Ard. ersahrener Rüfer sucht dauernde Stell. Räh. Sedanstraße 5, Borderh. B. Sin gut empf. Diener mit guten Zeugnissen sucht Sielle. Rah. Philippsbergstraße 9, 8. Ein junger frätiger Mann, ärztl. empfohlen, jucht Stelle als Krankenpsteger oder Diener. Näh. Tagbl.-Berl. 11230

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden fraundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im "Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Ihr Glück.

(20. Fortfegung.)

D

41 19

Roman von 3. v. der gandtes

(Machbrud berboten.)

Der Dottor war mit ber Prufung bes Bulfes fertig, und | gufrieden, er behielt, ber Aufforderung Theas folgend, an ihrem Bett Blat, und Irene reichte ber jungen Frau ben Brief, ben bieje, haftig öffnend, mit den Augen überflog und bann laut las:

Bariastowo, ben 12. 1. 18 . .

Meine liebe Then!

Meine liebe Thea!

Benn dieser Brief in Deine hande gelangt, habe ich Jariaksowo verlassen und din auf dem Wege nach — der Miviera — wirst Du denken, wie jeder vernünstige Mensch. Aber nein, ich din auf dem Wege nach Pforta — "Ach, nach Pforta kommt sie?" unterdrach sich die Leserin, fragend und erstaunt nach dem Dokor diekend.

"Durcklaucht scheint ihre Dispositionen geändert zu haben," erwiderte er, äußerlich vollkommen ruhig, während er einer inneren Aufregung herr werden mußte, um sich nicht zu verrathen.

"Ich glaube —" fuhr Thea zu lesen fort, "ich fange noch an, sentimental zu werden. Du wirft lachen, aber es ist sol an, sentimental zu werden wieder das Erwachen eines deutschen Frühlings genießen, um das aber so recht zu können, muß Frühlings geniegen, um bas aber fo recht gu tonnen, muß man ein paar Winterwochen vorher mit in ben Ranf nehmen, und bas thue ich gern. Thea, es ift merkwürdig, aber wir Deutschen bleiben boch immer mit einem Theil unferes 3chs im Baterlande haften, wohin uns unfer Weg auch führen mag. Ich habe oft darüber gelacht, jest erfahre ich es selbst. Dr. Jeusen sagte mir früher einmal Achuliches, damals wollte ich es nicht glauben, heute gebe ich ihm recht. Bielleicht mache ich in Berlin eine kurze Rast und werde Dich natürlich aufsluchen. Die Mama wird wahrscheinlich nicht mit nach Porta geben, - es ift aber noch nichts barüber beftimmt."

Run folgte eine langere Befchreibung bes ruffifchen Binters

und ihres Lebens auf Zarinstowo und dann der Schluß. Frau von Werden faltete den Brief zusammen und stedte ihn wieder in die Enveloppe, man plauderte noch von Diesem und Ienem. Irene stand während bessen mit dem Rüden am Fenster, und mahrend Jensen mit Thea sprach, hatten ihre Augen mehr als einmul auf seinem Antlit geruht, freilich nur immer schüchtern und slüchtig, aber wie von einer inneren Macht ges owungen, boch immer wieder. 2118 Erit fich in einem folchen

Sangenvein unerwartet zu ihr wandte, erröthete fie bis an die Harmurzeln und fenkte, wie auf einem Unrecht ertappt, die goldig schimmernden Wimpern. Ihre Berwirrung entging Jensen nicht. "Sie ist doch noch ein ganzes Kind," dachte er und fragte dann in dem gütigen Ton, den er immer ihr gegenüber anschlug: "Sind Sie gestern spaziren gegangen, Fraulein von Schauendurg?"

Sie icutteite bas Köpfchen. Erif trat auf fie zu, brehte fie herum, bag bas Tageslicht voll auf ihr Geficht fiel und bemerke, bag fie mube und übernachtig ausfah.

"Ich bitte, daß Sie heute hinausgehen," fagte er, noch immer ihre Hand haltend. "Gnädigste Baronin" — mit einer Wendung gegen Thea — "Sie haben die Güte, bafür zu sorgen, daß Fräulein von Schauenburg täglich minbestens eine Stunde an die

"Das Kind ist so eigenfinnig, lieber Doktor," erwiderte Thea klagend, "was soll ich machen ? Sie besteht darauf, daß Susette geht, weil diese so sehr an Kopfweh leidet und jeht natürlich etwas mehr angestrengt wird. In dieser Nacht erschien Irene sogar viermal dei mir, als ich nach meiner Jungser klingelte, damit diese eine Nacht durchschlaften sollte. Uederdies liede ich es nicht, wenn Brene allein geht, und wer foll fie in feinen Schut

"Wenn Sie es gestatten, Frau Baronin, - meiner Mutter wurde es eine Freude fein."

Diefer Borichlag fam Thea etwas fiberrafchenb, fie fand aber feinen Borwand und feinen Grund, ihn abzulehnen und nahm ihn baber bantenb an.

ihn daher dankend au.
"Mollen Sie heute Nachmittag um vier Uhr bei uns sein, wenn auch Sie, gnädiges Fräulein, mit meinem Borschlag eins verstanden sind?" fragte der Doktor Irene.
"Es ist so gütig von Ihnen," sagte sie, ihn dankbar mit ihren großen Kinderaugen andlickend; Erik empfahl sich.
"Ich möckte seit ruhen," sagte Thea, ihren Kopf in die weißen gesticken Kissen drickend und die Augen schließend, als sei se serrichöpst.

Trene verließ mit Erik das Gemach

Irene verließ mit Erik bas Gemach. "Es scheint beinahe, als ob bieser habsche Doktor aufängt, sich für Irene zu interessiren," bachte Thea halb im Ginschlafen;

"warum nicht? Er ist reich und sehr comme il faut. Es ware ein großes Glud fur bas Rind, und man hatte fie gut untergebracht; daß er nicht von Familie ift, darauf tommt ja heut-

Irene burchschritt mahrendbeffen an Erits Seite bie eleganten

Wohnzimmer ihrer Coufine.

"Meine Mutter wird mir heute fehr bantbar fein," fagte Benfen, im letten Salt machend, "fie liebt bie Jugend und ift fo

"Dann geht es ihr wie mir," lachelte bas Mabchen. "Ihnen? Saben Gie benn feinen Berfehr mit Alters, genoffinnen ?"

"Rein, es wurde auch nicht paffen, weil — wegen — " Sie stodte und fah verwirrt feitswarts auf ben Teppich.
"Oh — ich verstehe — wegen ber verschiedenen gesellschaft-

lichen Stellung."

"Ja — nein — so gang meinte ich es nicht, aber bie Beitseintheilung in ben Familien ber anderen Madchen ist so verschieden bon ber unfrigen, und außerbem Thea wünscht es nicht -

"Sm - wie lange find Ihre Eltern tobt?" fragte er meiter. fam ich zu einer gang alten Großtante ins Kloster, und als biefe ftarb und mein Better heirathete, nahm biefer fich meiner an, bas war por ungefähr einem Jahre -

"Wenn Sie uns erft haufiger besuchen und wir beffer befannt find, bann ergaflen Sie mir noch mehr von Ihren Gleen, bon Ihrer Kindheit, nicht mahr?" fragte er, ihr bie Sanb gum Albichieb euigegenstredenb. "Ja, und noch eins: wiffen Sie, welche Pferbebahn Sie benugen muffen, um zu uns zu gelangen ?"

Gr nannte ihr die Strede und ging. Frene trat an das Fenster, zog die Stores zurud und sah, wie er in seinem Wagen Plat nahm und fortsuhr. Sie hatte nicht erwartet, bag er hinauffeben wurde, und als er es nun auch nicht that, fühlte fie etwas wie eine leife Entiaufdung. - -

Baronin Thea theilte ihrem Gatten Erifs Borichlag in Begug auf feine Mutter und bie Bermuthungen, bie fie baran Inupfe, mit. Eng bon Werben gudte bie Schultern und lachte.

"Ihr Frauen wollt immer Beirathen ftiften," "Bort granen wohl immer gettungen jeifen, jagte et. "Hebrigens hatte ich nichts bagegen. Irene ift nicht für bie "Gesellschaft" geschaffen, fie hat etwas an sich, was fie entschieben bazu prabestinirt, fich für Anbere aufzuopfern. Entweber fängt fie als barmbergige Schwefter an und beirathet einen jungen Argt, ober fie wird Lehrerin und heirathet einen Paftor; fo habe ich mir ihr Leben vorgeftellt. Wenn fie bas Interregnum als barms herzige Schwefter überfpringt und gleich einen Dofter - und bagu einen fehr wohlhabenben - beirathet, fo finde ich, bag fie

gang famos abichließt." -

Für Irene hatte mit ihrem Berfehr im Saufe Erifs ein neues, fie erfrischendes und beglindenbes Leben begonnen. Die fleine Doftorin brachte ber jungen Baife ein warmes, liebevolles Herz und seelisches Berständnis entgegen — beibes hatte Irene schwerzlich vermist. Die alte Dame hatte nie ein so von allen Hällichsteiten bes Lebens unberührtes junges Geschöpf kennen gefernt; sie kam ihr vor wie eine Blume, die, aus den stillen, schüpenden Mauern bes Clasiceaustand in des Charles aus den fillen, Schützenben Mauern bes Rloftergartens in bas Getriebe ber Belt berpflangt, nirgends Burgel ichlagen, nirgends einen Salt finden tonne, und ihr Better hatte volltommen recht, wenn er fagte, fie paffe nicht in bie "Gefellicaft", fie fei bagu prabeftinirt, fich auf-Buopfern. Grene fannte weber Gigennut noch Gelbitfucht, fie batte fiets nur einen Bunich gehabt: für Andere gu leben und benen, bie sie liebte, etwas sein zu burfen. Seit die Eltern und die Großmama gestorben, hatte sie aber Niemand mehr, den sie liebte und der sie wieder liebte, und dafür schloß sie sich mit ihrem ganzen herzen der alten Fran an, barum gehörte ihre ganze Danfbarfeit und Berehrung Erif.

So weich, fo hingebend und bemuthig Irene war, fie boch eine Charaftereigenschaft, die anscheinend im Biberfpruch mit ben ilbrigen ftand: Sie mar ftolg, ftolg im Berichmeigen beffen, womit man ihr weh that, worunter fie feelifch litt, und nie mare eine Mage barüber über ihre Lippen gefommen,

"Sei ftolg und fiill im Dulben," hatte bas alte Rlofters fraulein ihr gejagt. Dies hatte fich bem jungen Madchen tief eingeprägt, und wenn es auch bis jest noch nicht Gelegenheit ac-

funden, Die Bebentung biefer Worte in ihrer gangen Große gu erfaffen, fo hatte fie fie boch ichon in ben taglichen fleinen Leiben ihres entfagungereichen jungen Lebens bethätigt.

Die Dottorin hatte Thea einen Befuch gemacht und biefe verfprocen, benfelben zu ermidern, fobalb fie ausfahren burfte; fo war ber Form nach jeber Richtung hin genügt. Die junge Frau mußte Grene gut geborgen und ließ allem Beiteren, mas fich aus biefem Berfehr entwideln ober nicht entwideln wurde,

ruhig feinen Lauf. -

Nach fünf Wochen qualvoller Rube war Thea Werben bon ihrem Schlafzimmer in bas Bouboir, bon bem Bett auf bie ihrem Schlagimmer in das Bollbott, bon dem Delt auf die Chaifelongue übergesiedelt; ja, sie durfte sogar, am Arm ihres Gaten oder auf einen Stod gestüht, sich in den ersten Gehbersuchen üben, durfte Toilette machen und nicht nur weibliche, jondern auch männliche "Theilnehmende" empfangen. Sie ließ sich sehr gerne trösten über all das Schwere, was sie erduldet, und Graf Ippendust gab diesen Tröstungen in herrlichen Blumen, Ronfituren und feurigen Sandfuffen mahrnehmbaren Ausbrud.

"Bas sagen Sie bazu, Graf, daß Lola Uragieff nicht an die Riviera fondern sich wieder in die Einsamkeit von Pforta einspinnt?"

Der Graf trant ben Fünfuhrthee bei ihr - er hatte feinen Blat feitwarts bon ber fleinen Caufeuse, auf ber Thea fag und nahm feine Lieblingsstellung ein — bas heißt, er hatte bas rechte Bein auf bas linke Rnie gelegt und umfpannte mit feiner ausgeprägten, aber gut gepflegten Ravalleristenhand ben rechten Knöchel; bei ber Mittheilung ber jungen Frau hob er leicht ben Ropf und fagte:

- weiter nichts, aber ein feines Dhr hatte wohl ein .. 2ff 1"

gemiffes Intereffe im Ion herausgehört.

"Nun, was sagen Sie bazu?" rief die Baronin ungeduldig. "Was soll ich bazu sagen, gnädigste Theal — Frauen, wenn sie neit sind, sind immer unberechendar; Lola Uragieff ist sehr neit und sehr unberechendar. Ich freue mich über diese Unberechenbarfeit.

Er begegnete ihrem halb entrufteten Blid mit ruhigem Ladeln.

"Ja, ich freue mich über biefe Unberechenbarteit," wieberholte er; "sie bringt die interessante, schone Frau für einige Zeit in unsere Nähe und wird sie auch eines Tages, ebenso unvorhersgeschen, wieder entsuhren, damit man Muße sindet, sich von all ihren sonitigen kleinen und größeren Launen, von der guten oder beite Medaling bie fie pus Mönnern grocheiben lött au folechten Behandlung, bie fie uns Mannern angebeihen lagt, gu

Thea lachte.

"Gie Bofer! - Hebrigens vergeffen Gie nicht, Lola ift jest

3d tann ihr mein Berg nicht mehr zu Fugen legen," fluftert er, fich etwas zu ihr neigenb.

"Darauf reflettirt fie auch nicht, aber Wittwe wird fie nicht

bleiben wollen."

Ippenbuhl nahm feinen letten Schlud Thee, ftanb auf, redte fich in ben Suften und flappte leicht bie Saden gufammen, wollte einer Antwort überhoben sein. Thea hatte mit ihrer scherz-haften Bemerkung sehr ins Schwarze getroffen. Er hatte im Stillen schon ben Bersuch einer Annäherung an Losa erwogen, aber wo? — Daß sie nun nach Pforta kam, erleichterte ihm die Sache ja bebeutenb; unangenehm, bag Thea auch gleich an fo etwas bachte. Er wollte fich nicht weiter in Auseinanderfegungen

ergehen und zog es beshalb vor, zu echappiren. "Sie wollen ichon fort? — Lut muß jeden Augenblick kommen, warten Sie doch auf ihn," fagte die Baronin, sich ihre

Taffe aufs Reue füllend.

"Barbon, gnabigste Freundin, habe mit Rameraben aus Botsbam beute fechs Uhr Rendezvous im hotel be Rom, wollen ba fpeifen."

"C'est autre chose - au revoir."

Sie reichte ihm bie niebliche Sand jum Rug und bertiefte fich, nachbem er gegangen, in ein Parifer Mobeblatt.

"3ch wurde es bem guten Grafen gonnen, bag er Bola mit einigen hundertlausend Revenuen bekame; eine reiche Frau muß er haben — sonst hatten wir uns geheirathet!" — Sie seufzte. — "Er ist wirklich scharmant, aber heirathen wird er doch über furg ober lang."

(Fortjegung folgt.)

Wegen Aufgabe des Geschäfts:

Fortgesetzt

gänzlicher Ausverkauf

meines Lagers in Manufacturwaaren

zu denkbar billigsten Preisen.

B. M. Tendlau,

Marktstrasse 21.

Concurs = Ausverfauf Wellritstraße 5.

Sammtliche Baaren-Borrathe, als:

Buh=, Kurz= und Wollwaaren, Herren=Hüte, Mügen, Cravatten, Schirme u. i. w.

werben gu bebeutenb herabgefesten Breifen ausverfauft. F 466

Der gerichtlich bestellte Coneurs. Bermalter.

Bettunterlagestoffe

für Wöchnerinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.80 bis Mk. 5.— per Meter, sowie sämmtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt 9208

Drogerie Chr. Tauber. Mirchgasse 6.

billigste Bezugsquelle garantirt echte Silberwaaren

Fabriklager echter Silberwaaren von Albert J. Heidecker, Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Einzelverkauf zu Engrospreisen. Feste Cassapreise!

đ

te

Specialität: Lieferung aller Tafelgeräthe von echtem Silber für Ausstattungen; ferner von kleineren, sehr schönen und nützlichen Mochzeits-n. Gelegenheits-Geschenken in eleganten Etnis. Juwelen und Goldwaaren sehr billig.

in unübertrefflich grosser Auswahl bei billigsten Preisen. Schirm-Fabrik de Fallois, 10. Langgasse 10. Bitte genau auf m. Namen zu achten.

Kahre Garantie



leiste ich für das Brechen oder Lahmwerden der Tassechen meiner Concertsiehe harmonikas "Ariumiph". Diese darmonikas "Ariumiph". Diese darmonikas "Ariumiph". Diese darmonikas "Ariumiph". Diese darmonika hat 10 Lasten, 2 Register, wei Doppeldasse, 20 Doppelstimmen, 2 Bässechen der Tassechen der Tassechen der Angeleichen der Angeleichen der Gebeung, woöhnt der Balg unverwisselt der Angeleichen der Angeleichen der Angeleichen der Angeleichen Glaviatur, Zehörige, prächtige Musselleise. Seichte Ansprache, 35 Emtr. groß, offene Claviatur, Zehörige, prächtige Musselleise. Der Breis diese Instruments derfragt nach wie voor bei mit nur MRC. 5.00, damit ein Zeber Käuser lein muß. Sein hochseines Instrument mit 3 Registern und Icharier verantwoller Orgelsungs verkaufen liegen vor. Man kaufe daber nur direct dem leistungsfähigen Mussellespen vor. Man kaufe daber nur direct dem leistungsfähigen Mussellespen vor. Walls. Mischlere, Reuenrade (Beitr). Nichtgefallendes nehme zurüd, daher kein Risso.

**Parting Michaelen Reuenrade (Beitr). Richtgefallendes nehme zurüd, daher kein Risso.

***Parting Michaelen Reuenrade (Beitr). Richtgefallendes nehme zurüd, daher kein Risso.

Prima Nindfleisch von heute ab per Pfund 50 Pf., Kalbsteisch per Pfund 56 u. 60 Pf. Webergasse 50.

Wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe und nöthiger rascher Räumung meiner Keller offerire, so lange der Vorrath reicht, zu folgenden Ausnahmspreisen:

No. 1 = Bodenheimer . M. Sonst Jetzt Sons70	Jetzt
No. 2 = Oppenheimer805580	63
No. 3 = Meidesheimer 1.—75 12 1.10 No. 4 = Geisenheimer 1.20 1.—2 1.21	1.059
No. 5 = Wiidesheimer 1.50 1.20 1.70 No. 6 = Rauenthaler Berg . 3.— 2.25 2 —	1.40
Regiewein der Stadt Wiesbaden 2 2 von 1893/95.	OF
No. 7 = Médoe 1.10 -859 1.1	
No. 8 = St. Emilion , 1,20 1.—5 1.3 No. 9 = St. Julien , 1.50 1.20 1.6	
No. 10 = Château Lamarque 3.— 2.25 — (ärztlich empfohlen).	- 88
No. 11 = Cognac	=

Ebenso offerire meine übrigen Weine und Spirituosen zu reducisten Ausnahms-Preisen.

Alle Aufträge für hiesigen Platz liefere franco und accisefret. Pür Kiste und Packung nach auswärts werden 10 Pf. pro Flasche berechnet

P. Wollweber, Weinhandlung,

28. Nicolasstrasse 28. Wiesbaden.

Wegen Ersparung

hober Labenmiethe bertaufe fammtliche Coubwaaren gu wirflich billigen Preifen bei nur guten Qualitäten.

Mainzer Schuh-Bazar,

Goldgaffe 17.

Breife im Schaufenfter.

Tür Chelente. Meine ärzil. Brochüre über zu großen Familienzuwachs berl. gratis g. 20 Bf. f. Korto. (Mag. a 2652) F 130

Gummi-Actifel aus Baris, Specialität, Katalo E. Ahrens. Frankfurt a. M., Zeil 37.

Erlaube mir hiermit einem geehrten Bublifum, Befannten und ber verehrlichen Rachbarichaft die lebernahme ber bisher von herrn Balzer, Webergaffe 54, innegehabten

Teinbäckerei scod=

Bei prompter Lieferung einer guten Baare halte mich beftens empfohlen und bitte um geneigten Bufpruch.

Adolf Steinmetz. Webergasse 54.

Giftfreier grüner Mänseweizen,

wegen seiner Wirtsamkeit und Billigkeit ein vortheilhaftes Mittel zur Vertikgung von Katten und Mäusen, wird verkauft in Beuteln zu 15 Bf. und Dosen zu 30 Bf. in Wiesbaden bei (E. Fa. 3329) F 498 Willy Grüfe. Drogerie, Ede Webergasse u. Saalgasse, Pr. Kompoel. Drogerie, Kengasse, Oarl Ziss. Grabenstraße 30, F. A. Dienstbach. Ede Rheins u. Wörthstraße.

Beitere Berfaufsstellen werden errichtet. Berfandt durch Phil. H. Schutt, Coden a. Z.

Kaufgesuche

Ans und Berkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Dels gemälden, Aupferklichen, Borzellaines, Verlen, Goelfteinen bei J. Chr. Glücklich. 2. Neroftrafte 2. Wiesbaden. 9060 Die besten Preile bezahlt 5. Brachmunn. Mesgergasse 24, sur gebr. Herrers und Damenkleiber, Golds und Silberjachen, Schule und Möbel u s. m. Auf Bestellung komme ins Haus. 8994 Frau M. Lange. Mesgergasse 35, zahlt die höchsten Preile für getragene Herrens, Damens und Anderskleiber, Schulwerk, Betten, Möbel, Gold und Silber u. deral. Auf Bestellung f. pünktl. ins Hans.

Gebrauchte Aleider,

Aniformen, Mobel, Bfandicheine, jowie Gold- u. Gilberfachen, gange Rachlaffe tauft fiels ju höchsten Breifen 10364 8. Rosenau. Mehgergaffe 13.

Getragene Herrens und Damenfleiber, Schuhwert lauft ftels sum höchsten Breife **Li. Briediger**, Goldgaffe 10. 11012

Bu hohen Preisen

taufe ich gegen fofortige Raffe

gange haus- und Bimmer-Ginrichtungen,

einzelne Möbelstüde, Betten, Raffenschränte, Bianinos, Fabrräber, Fuhrwerte, Reit- u. Fahrutensilieu. Auch tönnen Gegenstände seber Art tiets umgetaucht werden. Bestellungen hier u. auswärts werden prompt besorgt. 11114

Gin gebrauchter Raffenichrant zu taufen gefucht. Off, mit Breisangabe unter Z. F. 682 im Tagbl. Berlag niederzulegen. 10772

Ritverfarren su fanfen gefucht. Offerten unter

Verschiedenes

Banburean

und Wohnung befinden fich von heute ab

11061

Dri Lü Kn Pü Lei

Go

Pa de Sch

Ku

K

Bierstadterstraße 10. K. Schultze, Architekt.

Vieise Bon

beginne ich den Gesangunterricht am 16. Sept. und bin bis babin täglich von 1/24-b gur Anmeldung neuer Schüler bereit. Müllerftraße 1, 2.

Gertrud Bussler.

Bertrauliche Auskünfte

fiber Bermögense, Familiene, Geschäftes u. Privat-Berbaltniffe auf alle Blage ertheilen augerft gewissenhaft prompt u. discret, auch fibernehmen diesbezigliche Recherchen: Greve & klein, Internationales Austunftsbureau in Berlin.

welche den Verkauf eines leicht abzusehenden Artifels gegen hohe Provision übernehmen wollen, werden um Ginjendung ihrer Abresse unter Chiffre M. F. 458 an Maasenstein & Vogler A.-G..

Capitalist

wunicht 20—30 Mille in ein nachweistich rentables Geichäft einzusichteigen. Strengife Discretion wird zugesichert. Gefl. Offerten unter E. 22986 beförbert die Annoucen Expedition von D. Frenz in Mainz. (Ro. 27986) F 82 D. Frenz in Maing.

oder stiller Theithaber mit 5—6 Mille Einlage gesucht. Offerien unter Chiffre "Gewinn" postlagernb.

Dame (Frl.), Witte 30, wünscht eine Filiale zu ibernehmen, wo feine ober nur wenig Branche-feintnis nöthig, ober solche schwell zu erlangen ist, frequ. Babeort ober Luithrort, Berfehrsort, wie Mübesheim ober bergl. (auch nach auswäris nicht ausgeschlossen). Gest. Offetten unter V. V. 416 an den Taghl.-Berlag baldigst erbeten.

Gin gangbares Spezereis oder Kurzwaarens Gefchaft wird zu fibernehmen oder zu fanien gejucht. Offerten bitte unter V. C. V. 569 an den Tagbl.-Berlag.

Wess. vollie. Einrichtung aus mehr. Zimmern n. Rüche ist an Fremde sw. zu vm. Gest. Off. u. VI. G. 690 an d. Tagbl.-Perlag. 11188 Afreiner-Arbeiten, sowie das Repariren, Aufpoliren n. Mattiren von all. Arten Möbeln w. vrompt n. billigst geführt. Walther, Schreiner, Lirchvofsgasse 10. 10058 ausgeführt.

- Umzüge -

mit Mobelwagen und Bederrollen übernimmt in der Stadt und über Land unter Garantie billigft

Wille. Blum. Möbel Transport, Friedrichftrafte 37. Derren-Kleider morben unter Garantie angefertigt, sowie umgeändert, ger., ausgeb. u. gew. b. bill. Berechn. M. Baleiten. Michelsberg 18, 1.

Unterzeichnete bringt ihre Bettfedern-Reinigung in Grinnerung

in Erinnering. Fr. Jos. Löffter, hartingfiraße 7. Guter Gartengrund imentgeltl, abzuholen Mortsftr. 17, B. 11050 180 Mf. auf 1/4 Jahr gegen Bfand und monatliche Abzahlung zu efucht. Offerten unter B. A. 2 an den Tagbl.-Berlag.

Fran S. M.

Beim Bergensfchap, genannt Bar, fieht nach bem Bab auch eine Banshalterfielle leer.

Fremden-Verzeichniss vom 11. September 1896. Hotel du Parc und Bristol.

Seine Königliche Hoheit Grossherzog Peter von Oldenburg und Gefolge: Herr Major u. Flügeladjutant von Wedderkop und Dienerschaften.

Drücker.

Drücker.

Drücker.

Drücker.

Pforzheim

Lürges, m. Fr.

Bonn

Knetsch, Postdirector, m.

Grefeld

Patz, Frl., Lehr. Godesberg

Lemcke, Stadtbaumeister

a. D., m. Fam.

Bonn

Linkenbach, Gen.-Director,

m. Fr.

Elbarfeld m. Fr. Ems
Caeler, 2 Hrn. Elberfeld
Esser, Fr. Elberfeld
Schmalz, Mühlenbesitzer.
Elstertrebitz
Mähler, m. Fam. Arnheim
Blanke, m. Fr. Bremerhafen
Otzmann. Nürnberg

Hotel Aegir. Goldschmith, m. Fr. Hamburg

Melle vue.

Nobel, Fr. Holland
Abbott, m. Fr. Boston
Merchant, Fr. Washington

Hotel Block. Bernstein, m. Fr. Berlin Tuchmann, Fr., m. Sohn. Nurnberg Pauly. Oberingelheim de Very. Graf. Paris Schmitt-Rau, Fr. Coblenz

Schwarzer Bock. Nissen, Prof. Bonn Diedrich, Kfm. Hamburg

35

tes

111

to

, 1.

ine

Zwei Böcke. Engelhardt, Kfm. Dresden Hartmann. Hadamar

Burgmann, Director. Altona Boerne, Frankfurt Boerne. Berliner, Brauereibesitzer, Berlin Reuss, Justizrath, Dr., m Fam. Cöln Gechter, Fr. Chemnitz Reissig, Fr., Fbkb. Chemnitz Schmidt, Fr., Fbkb. Amberg

Weiler, Inspector, m. Fr. Kurzmann, Rent, New-York Logan, Rent. New-York Hooft, Fri., Rent.

Körner, Dr. Gera Frommhold, Amtsrichter.

Schmidt, Kfm. Remscheid Toelle, Fr., Dr. Mühlheim Einhorn. Berlin

Renfer, Kim.

Kreuzier, 2 Damen, Barmen
Dreckmann, Hofbes, m. Fr.
Hamburg Kremers, m. Fam. Coblenz Dorn, m. Fr. Berlin Schweisfucht, Kfm., m. Fm. Elberfeld Kollers, Dr. med., m. Fr.

Bamberg
Oehlrich, Kfm.
Eckel. Frl.
Kowalski.
Darmstadt Zelenka, Kfm., m. Fr.
Stargard
Nathan, Kfm.
Wagner, Frl. Regensburg

| Sondermann, Kfm. | Mannheim Friedberg, Kfm., m. Fr. Leipzig Osswald, Kfm. Granstadt Kuhn-Kelly, Kfm., m. Fr. St. Gallen Katzenberger, Dr. Bonn

Zum Erbprinz.

Willikü, Frl. Boppard
Nahm, Frl. Gemünden
Stolz, Kfm. Frankfürt

Europhischer Hof. Wiener, Rechtsanw., Dr., m. Fam. u. Bed. Bonn

Grüner Wald.
Schäfer, m. Fr. Andernach
Stromer, Rent. Coln
Hinterleidner, Kfm. Coln
Freeker. Kfm. Neuss Fucker Neuss Vogtmann, Cand. Haiger Vogtmann, Caus.
Schulz, Lehrer, m. Fr.
Schwelm
Würzburg

Jahr, Fr. Würzburg Ingelbert, Dr. med. Würzburg Bauer, Kfm. Offenbach Baumann, Kfm. Hamburg

Hentrich, Ger.-Secr., m. Fr. Dillesheim

Motel Happel. Gutbrod, Kím. Bonn
Dammer, Lehrer. Duisburg
Wagner, Lehrer. Duisburg
Schinz, Kím. Bilzen
Steiner, Kím. Cöln

Vier Jahreszeiten. Bengel, m. Fam. Carlsruhe Verstegh, Rent., m. Fr. Utrecht van Bieringen, Rent.

Antwerpen Pension und Motel

Biniserbad.
Jones, Dr. med., m. Fr.
England
Steinmeister. Siegen
Hepfur. Berlin Hepfur.

Motel Baiserhof. Balifax, m. Fr. England Gaushof, Advokat, m. Fr. Brüges Brüges
Hertz, Kfm., m. Fr. London
Calhaert, Dr. med., m. Fr.
Antwerpen
Wulff, Kfm. Hamburg
Wulff, Fr. Hamburg
Elsbacher. Amsterdam

Goldenes Mreuz. Hoitenmeyer, Fr., m. Fam. Lutgendortmund Meyer, Fr., Rentmeister. Wittlich Haberland, Fbkd. Blaubewen

Goldene Brone. Werner, Rent. Buschbauberg Muhlschlegel, Fabr., m. Fr. Ulm

Weisse Lilien.
Simon. Rüdesheim
Geis, Fr. Delkenheim
Wolf. Oelnitz Wolf.
Kämmerer, Prof., Dr.
Nürnberg
Mühlhaus.
Munchen

Kuhimey, Ger.-Secretär, m. Worch, Fr. Worch, Fr. Weiburg Poetz Sind. Candry

Conrad, Rfm. Limburg Fritsch, Fr., m. Fm. Frankfurt Busch, Rfm. Cöln

Nassauer Hof. van Citters. Haag
van Citters, Fr. Haag
de Heemstra, Fr., Baron.
Haag
Doucrière Pasport. Haag
von Grypskerke. Haag

Willa Nassau. Woerishoffer, Fr., m. Fam. u. Bed. New-York

Hotel du Nord. Frfr. Schoultz von Ascheraden. Dässeldorf
Frfr. Schoultz von Ascheraden. Coblenz
Schmidt, Fr., Bankdirector.
Heilbronn

Nonnenhof. Brand, m. Fr. Viersen Bergh, Kfm. Neuenburg Bitter, Kfm., m. Fr. Bielefeld Kühhubel, Fabr. München Fischer, m. Fr. Elberfeld Ständer, Kfm. m. Er.

Fischer, m Fr. Elberfeld
Ständer, Kím., m Fr.
Elberfeld
Lebzeltern, Ingen. Graz
Ridgway, Kím. London
Davenport, Kím. London
Schmidt, Kím. Frankfurt
Urbach. Kím., m Fm. Cöln
Mohaupt, m Fr. Oldenburg
Mohaupt, Kím. Emden

Motel Oranien. Marcan, Fr. Leeds Motel St. Petersburg. Barnehl, Dr. med, Petersburg von Fischer, Frl, Petersburg

Pfülzer Hof. Müller, Buchhdlr. Herborn

Promenade-Hotel. Fischer, Prof. Dr. Barmen Sutherland, Maj. England Leiste, Fr., m. Fam. Ottweiler

Ingenohl, m. Fam. Bonn Kuscheling, Geb. Hofrath. Grosstabarz Rehfisch, Dr. med., m. Fr. Berlin

Quisisana.
Ringer, Capitain. Creuznach
Ringer, Frl. Creuznach
Caspersen, Gen.-Consul.
Christiania

Christiania Arnheim rl. Arnheim Mees, Frl. Arnheim van Putten, Frl. Arnheim Brand, Dir., m. Fr. Mainz

Rhein-Hotel. Firth, Gen.-Major, London Peto, m. Tocht. London Peto, m. Fr. London Neame, m. Fr. London Mohr, I. Staatsanwalt.

Eckhardt, m. Fam. Washington von Happold, Ob., m. Tocht. Ludwigsburg Meyer, Fr., m. Sohn, Paris Muller, Kfm., m. Fr. Berlin Friese. Münster a. St. Andries, O.-Lehrer, Dr., m. Eam. Coln

Reinhardt, Fbkb. Meissen

Rose. Mandelbaum, Fr., m. Sohn u. Gesellsch. New-York Chapin, Fr. London Whitbread, Frl. London-Gordon, Fr. Ascot

Goldenes Ross. Kinemann, Fr. Kastel Lösch, Wald Uelfersheim

Weisses Ross.

Hofmann, Fr. Pforten Meyer, Frl. Oberdollendorf Streter, Fr. Schweinfurt Streiter, Frl. Schweinfurt Wapler, Pfarrer. Polenz Schedel, Stud. Kitzingen Lehmann-Nies, Stadtverordnetenvorsteher, m. Fr. Cottbus

Motel Schweinsberg.

Koepff, Fr., m. Tocht, Weingarten Haspel, Fr. Weingarten Verglangen Trinius. Nordhausen Plümacher, Fbkb. Solingen Hegel, Kfm. Cöln

Spiegel. Mehrer, Dr. med., m. Fr. Lemberg Neef. Dusseldorf Langhoff, Hauptmann, m. Fam. Strassburg Borgowska, Fr., Grafin. Galizien

Tannhliuser. Transhauser.

Dictert, Kfm. Berlin
Hoyermann, Kfm. Bremen
Kaernbach, Rechtsanw.
Breslau
Schengbier, Kfm. Lahr
Tinnes, Kfm. Coln
Flasskamp, Kfm. Dortmund
Kingsley, m. S. New-York

Tannus-Motel. Bernsen, Kfm., m. Fr. Erkrath Schliender, Rent. Berlin Bossart, Rent. Wetzlar Schneiderwirth, Ger.-Assess. Stargard Schwanebrugger, Fr., Rent. Crefeld

Meller, Gutsbes., m. Fam. St. Tonis Kotze, Offizier. Spandan Berner, Dr. med. Chemnitz Scheltema, Kfm., m. Fam. Holland Ludolph, Fabr., m. Fam. Haarlem Hesse, Apoth., m. Fr. Glogau Camper, Fabr., m. Fr. Eschweiter Hansen, Fr., Rent. Mülheim Lanz, Frl., Rent. Mülheim Werren, Buchhdir., m. Fr.

Leipzig
Loose, Kfm., m. Fr.
Amsterdam
Kaumski, Kfm. Mülhausen
Schuppler, Kfm. Wien
Schuppler, Fr., Rent. Wien
Michaelis, Fr., Rent., m. Fm.
Lg.-Schwalbach
Bratt, Kfm. Stockholm
Hecker, Chemiker. Cöln Coln

| Folkenar, Frl., Rent. Schmidts, Assessor, Dr.

Jung, Kim. Elberfeld Terbrüggen, Rent. Elberfeld Daube, Baron. Petarsburg

Hotel Victoria. Heim, Dr. med. Rhöndorl v. Steinle, m. Fr. Frankfurt Beets, Notar, m. Fr. Haarlem Nourney, m. Fam. Barman Müller, m. Fam. Eltville Müller Gottschalk, m. Er. Eltville

Hofmann, Frl. Mannheim Hotel Vogel. Bruns, Kfm., m. Fr. Rotterdam Böttger, m. Fr. Weimar Voos, Kfm. Barmen

Hotel Weins.

Cooper. England
Potier. England
Bergtold, Lehr., m. Fr. Metz
Wiedemann, Fr., m. 2 S.
München Usinger, Frl. Haintchen
Coopmann, m. 2 Söhnen Buchmüller, m. Fr. Schalke Pfaff, m. Fr. Schalke Buchmüller, m. Fr.
Pfaff, m. Fr.
Pahe, Fr.
Buchmüller, Fr.
Schalke
Heidmann, Fr. Gelsenkirchen
Schubert, Gutsbes., m. Fr.
Poischwitz
Harte Klasen, Gutsbes, Barte

Zauberflöte. Graf, Lehr., m. Fr. Cochem v Frotum, Dr. med. St. Louis

In Privathiusern.

Pension Anglaise, Schjelderup, 2 Fr. Christiania van Loon, Frl. Amsterdam Carrassa, Frl. Spanier Elisabethenstrasse 11. Neumüller, Dr. med.

Frankfurt Villa Frank, Stul, Rent., m. Fam.
Winchester
Esser, K. Bankrath. Stettin Louisenstrasse 15.
Schmidt, 2 Frl. Berlin
Haag, m. Fr. Amerika
Pension Margaretha. Pension margaretan.
Stiebel, Fr., Rent. London
Milne, Frl. London
Brab, Rent., m. Fam.
Düsseldorf
Müller, Frl. Herförd

Müller, Fri.
Villa Monbijou.
Luckhaus, Kfm., m. Fr.
Remscheid

Pension Mon-Repos. Leerhoff, Frl. Darmstadt Villa Royale. New-York Mietz, m. Fr.

Villa Sanssonci. Saloesen, Frl. Schottland Otterborg, Frl. Frankfurt Wilhelmstrasse 38.
Pfeil. Utrecht
Kalff, Fr. m. Tocht.

Amsterdam

Grosste

Attraction

H

be

61

8-fach preisgekrönt. Beim K. Patentamte geschützt.

Gebrannter Kaffee



mit dem Bären

ein vorzüglicher, preiswürdiger und ächter Bohnenkaffee, wird nur allein hergestellt von

H. Imholien.

Kaiserl. Königl. Hoflieferant. Grösste Dampf-Kaffeebrennerei in Bonn.

80, 85, 90, 95 u. 100 Pf. per 1/2-Pfd.-Packet.

Es sind Nachahmungen im Handel; vor diesen sei gewarnt! Man verlange nur

Niederlagen in Wiesbaden:

Adlerstr. 51, J. Nauheim.
Adlerstr. 23, Hoh. Schott.
Adlerstr. 31, Frl. D. Töpfer.
Adelhaidstr. 41, W. H. Birok.
Albrechtstr. 16, C. Brodt.
Bähnhofstr. 8, C. W. Leber.
Bleichstr. 15, Jac. Huber.
Dotzheimerstr. 33,
K. B. Kappes.

K. B. Kappes.
Dotzheimerstr. 30,
Conr. Weege.
Frankenstr. 10, E. Rudolph.
Gustav-Adolfstr. 9,
Fr. Frankenfeld.
Gustav-Adolfstr. 4,
L. Schwindt Wwe.
Hafnerg. u. Burgstr. Ecke.

Häfnerg.- u. Burgstr.-Ecke, Chr. Ritzel Wwe. Helenenstr. 16, Joh. Ehl.

Helenenstr. 16, Joh. Ehl.
Helenenstr. 30,
V. Oehlschläger.
Hirschgraben 23, Karl Petry.
Jahnstr. 46, Adolf Frischke.
Kaiser-Friedrich-Ring 2,
A. Weber.
Karlstr. 22, A. Nicolay,
Manuergasse 9, Fr. Lutz.
Michelsberg 9, Ferd. Alexi.
Moritzstr. 87, Wilh. Klees.
Moritzstr. 18, J. W. Weber.
Nerostr., F. Müller.
Neugasse 2, Phil. Nagel.
Oranienstr. 22, Aug. Stöppler. Oranienstr.22, Aug. Stöppler.

Oranienstr. 36, J. B. Werner. Rheinstr. 79, F. Klitz. Rheinstr. 63, H. Neef. Rheinstr. 45, A. Wirth Nchf. Rheinstr. 87, P.A. Dienstbach. Röderstr. 21, Chr. Cramer. Röderstr. 27, Ph. Kissel. Römerb. 19, Louis Roth Wwe. Römerb. 24, H. Zboralski. Schachtstr. 33, Chr. Peupelmann. Schwalbacherstr. 71.

Schwalbacherstr. 71.

O. Unkelbach.

Schwalbacherstr. 27, J. Minor. Taunusstr. 25, E. Moebus. Nadrusstr. 20, E. Moebus. Webergasse 40, Th. Rumpf. Webergasse 52, C. Vorpahl. Webergasse 34, Chr. Keiper. Westendstr. 1, Adolf Heuss. Wellritzstr. 38, Wilh, Meffert.

Zimmermannstr. Aug. Richter.

Aug. Hienter.
Sennenberg bei:
Wilh. Bach II.
Ph. Dern.
Ph. Dörr.
J. Hubert.
J. Neumann Wwe.

Phil. Wagner.
Dotzheim: Wilh. Klee.
Schierstein: Jos. Lauer Franenstein: Joh. Sinz.

Reichshallen-Theater.

Attraction Grösste

Les 6 Ramoneurs.

Die Wiener Rauchfangkehrer. Auftreten mit fortwährend wechselndem Repertoir.

Georg Scherer & Co.

Arztlich empfohlen.

In allen Preislagen

Flasche von Mk. 1.80 bis Mk. 5 .-Cognac Zuckerfrei Flasche Mk. 3.-

Alleinige Verkaufsstelle: 11259

Wiesbaden, Bahnhofstrasse 12.

Weintranben.

Die Cresceng von circa 41/2 Morgen in bestem Ertrag stehenben Beinberge - Miesling, Desterreicher, Bortugiefer, Milanber - ift abzugeben. Rah. Langgaffe 19, Bart. 11238

(ungebindeit), Kiefern und hichten, glatte Waare, & Ctr. 1.45 We., fein geholtenes Kiefern - Angündeholz & Ctr. 2.40 Mr. empfiehlt 16804

G. H. Nöll. Mauritiusftrage 4.

stets frisch geröstet, mit hochfeinem Aroma und delicatem Geschmack, per Pfund Mk. 1.20, 1.40, Mk. 1.80 empfiehlt 10935

Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22.

Qualitäts-Gigarren, gut abgelagert, zu Fabritpreisen an Wieder-inser u. Brivate. **M. Gerritzen**, Schillerplas I, His. 10322

Berantwortlich für die Rebaction: C. Rotherdt. Rotationspreffen-Drud und Berfag ber L. Schellen bera iden Sof-Buchbruderei in Biesbaben.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 427. Morgen-Ausgabe.

Samftag, den 12. September.

44. Jahrgang. 1896.

(Rachbrud verboten.)

Der Mahdi.

Der Mahd.
Die seit einigen Tagen durch die Mätter geheube Nachricht, daß der Nachd das Zeitliche gefegnet habe, erregt an
und für sich nicht das Interesse, welches der ganzen Bewegnung, die er im Sudan heransbeschworen, entgagengebracht
wird. Es ist dies aber vollsändig gerechtertigt, denn
trahdem es "der Nachdi" ist, mit dem die ganze Kampagne
keht und fällt, so kommt es doch auf die Persönlichfeit,
der diese Bezeichunung belgesgt wird, im Allgemeitnen sehr
wendig an. Deshald ist auch die Bemerkung, er habe die
Bewegung im Sudan veranläst, gerechtserigt, obgleich der,
welcher spehen mit Tod abgegangen sein soll, dereits ein
Ruchfolger des ersten war; das Nachdikum, wenn man es
so nennen darf, gest eben direct anh besen von seinem Borgänger über und es ist gleichgültig, in welcher Person es verköngert ürd. Das Wort Mahdb bedeutet nicht, wie wielfgach
angenanmen wird, der welcher leitet", also den ges
berenen Fischer, sondern "der, welcher
geleitet wird", d. h. den Gott sich auskrieden, um durch ihn seinen Wilsten zum
Kusdruck zu bringen. Der Prophet selbt
itt ein ebenso unwissenden die feiner Vindere
Geschicht wirden die seiner Vindere nicht
im Geringsten zu übertressen. Dies erklaut, weshald der sochen derstordene
Rachdi von seiner unwissenden die feiner Vindere
Machdie der seiner Vindere nicht
im Geringsten zu übertressen. Dies erklaut, weshald der sochen derstordene
Rachdie hos seiner unwissenden die
Berfönlichkeit des neuen nur von geringem
Belang ist.

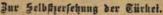
Der erste, welcher sich im Sudan zum

Det exste, welcher sich im Sudan zun Mahde aufgeworsen, muste allerdings hervorragendere Gaben bestigen, um die Aufunctsamfelt auf sich zu lensen, doch damen ihm anch aufere Umstände zu Hüste. Dohleich im Koran eines Mahdi ungends Erwähnung gestam wird, siehen von einem solchen gehrochen habe. Die Lebere der Inden von einem solchen gehrochen habe. Die Lebere der Inden von einem solchen gehrochen habe. Die Lebere der Inden von einem solchen gehrochen habe. Die Lebere der Inden von einem Kotzinka, den auch durch den Mahd burgh den Mahd benamed werden. Christus, den die Wehenden zu dem Kotziska, den auch der größten Krobheten auch einem Mahden der größten Krobheten auch einem Kotziska, den die Aufterstellung, aber des Aufterstellungs der Verließten und wiedererscheinen und er würde es sein, der alle Inden der konflichen den Mahden der Auftretten und Kristen und Heine Kohnungsvosanne werde ertönen und Gott das lehte Gericht abhalten. Der Mahdi deer mittle aus der Familie Mohammedd stogen und bestien Gatten Mit sein, er werde den Annen Mohammed tragen und sein Batter gleich dem Kater des Kropheten wirden Gatten Mit sein, er werde den Annen Mohammed tragen und sein Batter gleich dem Kater des Kropheten das siegen der ihm aufammentraften, sondern auch seine Mutter den Ramen der Mohammeds, klim auf amgeden, sie die Kret machtsche der Ausgeden, so hat eine Kitern wahrsche fiche Mutter den Ramen der Kohammeds, klim aus der fich dem Etablium des Korans sin und während seine Alleren Beilder ein handwert erlernten, widmen ein auf de er fich dem Etablium des Korans sin und während seine Alleren Beilder ein handwert erlernten, widmen ein aus fich dem Etablium des Korans sin und während seine Alleren Beilder ein handwert erlernten, widmen ein auch eine Alleren Beilder ein handwert Belang ift. Der erfte, welcher fich im Guban gum

25 Jahren zog er sich für 15 Jahre gleich bem Propheten in die Einsamkeit gurid, betele und fastete, sodaß er in den Geruch eines Heiligen fam, um mit 40 Jahren, dem Alter, in dem Mohammed sich enthysitie, als Mahdd hervorgutreten. Sossort schaarten sich Anhauger um ihn, mehrere Siege, die er bavontrug, besonders der über hick Passan, der Allem aber der Foll von Chartum und mehr noch, als dieser, der Zod General Gordons, der als die Berefspretung alter Cagner bes Glaubensfürsten, als der Antichrift selber galt, woben eine Aurecele um sein Hought.

Mureole um sein Haupt.
Alls einer ber Ersten hatte Odman Digna fic bem Mahd angeschossen. Gemaliger Stavenhändler, ruinirte ihn die egyptischenglische Komention, die die Staverei vers bot, und feitdem kennt sein Haß gegen die Gzbyder, "diefe salischen Aufelmäuner, die fich mit den Christen dereiner", seine Grenzen. Bom Mahdi gum "Emir der Verwische Gottes" gemacht, hat er fich ducch seine Khhnseit und Klugbeit zugleich eine angerordentliche Antorität über dieselben verschafft. Abwechselnd Sieger und Besteger,

gogert, vorwarts gu geben, obgleich die friegerifchen Operationen gunftige Witterung bereits feit einigen Wochen haben. Sehr leicht durfte also auch biebund ber Kampf nicht werben; es ift immer schwierig, eines Gegners in bessen eigenem Lanbe herr zu werben, ber nicht nur für feine Freiheit sicht, sondern ben ber Glaubensfanatismus



Jur Selbspersehung der Eürket.

Rungsichts der intsichen Greue, die sich fern in Akingses schalb den Mehdbenen Dorn abaspielt, möge men nun die Schuld den Mehdbenen Dorn abaspielt, möge men nun die Schuld den Mehdbenen Dorn abaspielt, möge men nun die Schuld den Mehdbenen Dorn abaspielt, möge men nun die Schuld den Mehdbenen Dorn abaspielt, möge men nun die Schuld der Mehdbenen Alle der den Mehdbenen Alle stelle der eine Schuld der Mehdbenen Alle stelle der Einsigkeit weite Zondhücke des Alltsigen Reiches desident, in eine Alle über der Berlauf der Inangemen Zeitgeung weicher haldsich das Eufenderich vorsilien ih, und lehreicher, ie mehr den der Einsigkeit der europäischen Reiche der Geschlichen der Schulden de



ift es ihm boch gelungen, seit 15 Jahren die Egypter und Engländer im Athem zu halten, und er ist es und nicht der Mahdi, in dem diese ihren gestückteten Gegner erblicken. Der erke Mahdi fat ja auch längst diese Krdenthal verlassen, er start im Jahre 1885 an den Poeten, sein Nachfolger stimmerte sich wenig um missikrische Augelgaenheiten, von denen er nichts derstand, aber Osman Digna gelang es, tindigt grührer herangusiehen, und welcher Art auch der neue Mahdi sein mag, auf den Berkauf des Feldzugs dirtste dies nur wenig Einslus haben. Im Gegypten hogt man über des Schliefal, das der Trebylische die mar neuf Einslus haben. Die Derwisse schein deinen über Alles, was deim Beinde wospecht, vollständig durch ihre Aundschafter unterrichtet zu sein, während das von Start des Ausdischer unterrichtet zu sein, während das von Start des Ausdischer unterrichtet zu sein, während das von Start des Ausdischer unterrichtet zu sein, während das von Start des Ausdischer unterrichtet zu sein, während das von Start des Ausdischer unterrichtet zu sein, während das von Start des Ausdischer unterrichtet zu sein, während das von Start der Ausdische er Etellungen und Bewegungen seiner Gegner, noch deren Augahf unterrichtet sein soll. Dies ist der Grund, weshalb er

Greiliner Frief.

Die schonen Tage von Terpsow. — Gine Misson Desigit. — Tusklettung für EinneturrPhotographie. — Patker Tusklettung für Einne Einschlettung für Einne Einschlettung für Einne Der Social der des gegen fürd, und manderleit kingelichen sprechen des jed bie der delle einne Mertygeben beiten daß die der der des gegen sind, und manderleit kingelichen sprechen des jed bie des gegen sind, und men Vorjahren. Hier Terlin war diese Tommer von besonderen Februng und er wird in der Grindsellungsgeschichen der Etade siels seine Gentschlettung und er wird in der geschen Geschenen Februng und er wird in der geschenen Geschenen Februng und er wird in der geschenen Geschenen Februng und er wird in der geschenen Geschenen Februng wiese indeptitung und er wird in der geschenen Geschenen Februng der geschenen Februng der geschäftliche Sechung genammt wurde, solließt sein ber konschlause der geschäftlichen Sechung genammt wurde, solließt ihre Bjorten, die solließt genamen wurde, solließt ihre Bjorten, die solließt genamen wurde, solließt ihre Bjorten, die solließten Bertiling kieden genammt wurde, solließt ihre Bjorten, die solließt genammt wurde, solließt ihre Bjorten, die solließt genamen werden in Hier Auskellung genammt wurde, solließt ihre Bjorten, die solließten Bertiling kan kan die Erigen in die Erigen in die Erigen führen Einschlich solließt genamen der genamen werden in Bertilinen und die beschießten die Bartygen solließten geschlich geschlich geschlich geschlich geschlich geschlich geschlich geschlich geschlich der geschlich geschlic

vicle Familien, die es nicht "dazu haden", von einer Wiederholtung ihres Beluches abgeschreckt: "Wenn wir einnach da sind," sogden sie, "möchten wir auch Alles oder doch Bieles schen, und da bies zu theuer ist, gehen wir lieber nicht mehr hin. Heideurch ertsätzt sich die auffällige Theiltnahmiosigheit vieler Kreife der Beetliner Einwohnerschaft gegen die Ausstellung; die sogenannten "besperen Stände" aber blieben deshalb fort, weil ihnen die Lage der Ausstellung nicht pakier; jene Egegen hinter dem Schlessischen Too gitt als "nicht sein", man hat in bestimmten Gesellschaftischichten Lieurer, durch weiche der Weg führt, und ebenso weils sind zurtiere, durch weiche der Weg führt, und ebenso weilg six Treptow selbst, und man betrachtet die gange Ausstellung als "Lufi" zu, wenn sie im Westen, auf Charlottenburger Gebiet, im Wisseldener Parke stattgefunden hätte, ja dann

pebracht, die Dempation Capptens, die niemals Anthebung sinden lande. Die der ein Bliff auf die Ante, daß tobstäcklich eine Zerschung beständig der die Arte, daß tobstäckling biene Zerschung der Zeitrei und befondere eine Wöberdetung beständige der Deflighnubes statischet, welch leitere allerdings im Interesse Verbaltung des Schauers eines Anteresse der Verbaltung des Schauerschaftsten weientlich langbam vorgenommen verben muß, als es dem mit unstens koche führ die einfeligen Greuet empörten allgemeinen Wentschliche einfeligen Greuet empörten allgemeinen Wentschlicheitsgefühle emspricht.

Ausland.

*Vortugal. Zwischen ber portugielichen und der frandiischen Riegierung find Beiheredungen über ben Wischlich eines
Daubelweiterung im Gange, welche sche gebahm gebalten merben,
Diese Berhandlungen werden quan offigide in Abrebe gestellt, doch
denn mit Echtimantiels bereichert werden, den die eine Berbeitung werden,
Diese Berhandlungen werden quan offigide in Abrebe gestellt, doch
denn mit Echtimantiels bereichert werden, des dieses der Stellten noch sieden
möchten. In wie welt dabunst benische Innenabungen erweich
nicht find micht jagen, ehe man Räderes lüber den Bertring weit, ere
willte daher von Ausgen sein, wenn das Auswärtige Abreit mit geen Griechenland. Die mah Kreich beträtten Offigiere und
Unteroffigiere jund wieder noch Althen gurügselcht. Die wurden in
Das genommen und jollen wor ein Guldgerich gestellt werben, angebiech weil der Bestellt werben, angebiech weil der Bertringung bejes Untwellicht ein der
den wird ungenommen, hie werben zum Zode vernrichtli, der daun
ognabigt werben, da der Auswärtung bejes Urtheils große Erbeitteung im Belte erregen milite.

bliterung im Bolle erergen mußte.

Gürket. Infolge der Lauglandeit der türlüchen Büreaustratie laugte das Irade des Entlans über die fretischen Reformen noch nicht auf der Juiel au. Die Aufrequun bolelbit ift infolgebesten eine große und die durch die bisdergen Gefahrungen mitfrauulden Kreier weifeln floor, ob dasselbe überhaupt erlassen murbe. Borfänfig nehmen baber die Aubriddrungen üben Forigang.

Sihnng der Stadtverordneten

Situng der Stadtverordneten

Dom 11. September 1896.

Anweiend sind muter dem Bortis des Herrisches Profesors des Abstellenungstellen ind muter dem Bortis des Herrisches der Kollegiums. Seitens des Wagistrals des Perens Obendürgermeines Der, v. Kell, Beigeodweier Könner, Beigeodweier Könner dem Bortische Schieder des Schieders des Anglieders des Ang

nöcher Tagblatt (Worgen-Alnsgabe). Verlag: Kat
nächt ber Goldbasse, sowie die Veräußerung des Kadbisschen
Ar nur blisies Ede Goldbund Regenegase dem Baas und Hinangs
anstauß, die des Goldbund Regenergase dem Baas und Hinangs
anstauß, die des Goldbund Kongeregase dem Baas und Hinangs
anstauß, die die am der Rausung einer stöbilden Konnolfiede als
Jusobet sie eine an der Rausung einer stöbilden Konnolfiede als
Jusobet sie eine Anna der Baatersche Koddbisset, dere der deiterung den Bosten
der Eerstelle Gastweitschaft, sowie kord der des Erstenung den Bosten
der Erstelle eines Laue von dere sie des Annensklaus von Anders
der Antrog der Borstaubes des "Verschaus und die ernang der einer Anna der Verschausschaft gese der einer Laue von dere sie des Annensklaus und
die Kuntung der Annensegische gestelle und Verschause und
die kannen dem Finanzunsklauß zur Borprüfung überneiten.
Dem Honschaft der der Annensegisch als Armenpflieger neugewählt; sie der Z. Berindere Annensegische des Annensklaus und
höhre Annen der Frenzesche des Annensklaus und
höhre Annen der in der Annensegische als Annensellerer und
höhre Annen der Verlage der Annensegische als Annen pflieger neugewählt; sie der Annensegische als Annen pflieger neugewählt; sie der A. Begriffworferer-Sellvertreter
und Schreiner Kauf Alunget; sie den Begriffworfere-Sellvertreter
und Schreiner And Alunget; sie den Begriffworfer-Sellvertreter
und Schreiner Annense der Begriffworferer-Sellvertreter
und Schreiner And Einschafter Er. Gerfen; ein den Gegerfelle überneiter an der Kerfans sichtlicher Keiner An Ferrit: Lehrer W. Brodt und für den Wegliffere Gelier Griff.

Den finanzungläuße werden und die lagenden Magilitertsvorlagen übermeiter: ab det, Berlam ischlicher Fiellvertrete worften der Verlagen um Schiegenfrühre, die bert. Influm von der in der Berlagen der Gelierer Gelierer Gelierer der Berlagen übermeiter: ab det. Berlam ischlicher Fiellvertigen.

Der gelchälteiterende Unschlicher Fiellvertrete der Berlagen und der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen und

ber Boulite die zur erken Strokentrenung zu vertegen, im den Interessente ausgegengassemmen. Dobei soll die Strossenbeite auf unf den Zo-fachen Bergusperungen dentlich hervortreten; von den Missachen des Sternenherres derfchtet und ein Originalnegativ Prossend ist Schreiners, das auf einem Andbratcenismeter über 800 Sierne zeigt. Welchen Werth für unsere ärzliche Wissach des zeigt. Welchen Werth für unser derfallen der Welchen der des Beschafts des Erenangs das auf einem Andbratcenismeter über 800 Sierne zeigt. Welchen Werth für unser derfalle die Verschaft der Abstographie erlangt hat, ersehen wir ein zahlsosen Originalaufundmen und Bergrößerungen, die ein sideraus wichtiges Studienmatertal bilden; selhsverdündlich sehnt einsternationalität der Wissenstädigen von des spricht ereistlich für die Internationalität der Wissenständlich zu der die internationalität der Wissenstätzungen Vertreten und benft immer nicher die kinn kannten. Uedersaumt in Frankeltung benft inwer nicher die Aufwertigen Mussach von den Vernichten des Aufwertigen Verlagen des der der der der Aufwert der Wissellungen sin.

Alls einen Photographie mit der Feder darf man Marce Proposition der Wissellungen sin.

Alls einen Photographie mit der Feder darf man Marce Proposition der Wissellungen sin.

Alls einen Photographie mit der Feder darf man marce Proposition der Wissellungen der genachtet, lätzt aber die phydologischen Frührlichen Das Sind ihn and die Berfassers bieleitritem Koman "Los Domi-Vierges" gearbeitet, lätzt aber die phydologischen Frührlichen unb sind ihn, eine Schanklien-Dame und der Geschlichen von der Fall ift. Prodokt schlicher aun hichten Stenkellungen der Fall ift. Prodokt schlicher aun zu hier die Beschiellungen der Fall ift. Prodokt schlicher aun zu hier der Geschlicher der Verlagen und der der Geschlicher und bernachte die der Andelien Verlagen und der siehe Geschlicher und der eine Stenken von der der Geschlicher von der der Geschlicher von der der Geschlicher von der der Geschlicher siehe erfinen Verlagen und der der Ges

19,50 und die Borgartenbreite auf 5 m sokgelegt werden. Der Bannsöchnis (Berichterfatter: Derr Rauf mann) empfeht die im Jahre 1800 auhe Bleicherpitch schadeline der Täsibelminenfleche fänge des geman Schiehaus des Ocean Diechors Machael aufrecht zu erhalten, die Eriofendreite thalwärts von 12 mil 18,50 min die Ereite der Norsätzt auf 5 m selgstehen. Die Korfahrung der Fluchtlinis von der Arrangen empfieht der Ausgehölten dernöhlech die gur nachten Stroßender Grungbeite der Machaeliken Gemahlech die gur nachten Geroßenterengung empfieht der Ausgehölten der Arrangen der fluchtlinis von der Kreuten der Machaeliken der Liebert der Ausgehült schlichen Gemahleche der Ausgehült schlichen der Stroßender ein der Geruge des Pulwählen der Ausgehültschaft in einer Kaure is zu feten, deb bereite entderen der der Ausgehültschaft in einer Kaure is zu feten, deb bereite der den geweicht projektiet werden Bach ausgehölten der Ausgehültschaft der Ausgehültschaft der Ausgehültschaft der Ausgehültschaft der Ausgehültschaft der Geschliche gesche der Ausgehültschaft der Fahrengung der Ausgehültschaft der Fahrengung der Ausgehültschaft der Ausgehülts

Aus Stadt und Jand.

Biesbaben, 12. September.

Bicebaben, 12. September.

- Jar Erlnnerung. Bor 60 Jahren, am 12. September.
1836, ftarb der bebeutende beutide Higher Christian Dietrich Grab be. Seine brematischen Schöfter Christian Dietrich Grab be. Seine brematischen Schöfter Christian Dietrich Grab be. Seine brematischen Schöfter des geichner fich der bei Krenzen der Schödeleit und des Gleichunges elchnen fich der weit über die Krenzen der Schödeleit und des Gleichunges die bei gestellt der von Jaule aus sine bester Welter von Jaule aus sine bester Aufmerten Verlächen der zu der Verlächen der der Verlächen gereiche seine Lieft. Das Trauerdiel Jeraga Peteode von Inson und Hoult und der und der Allegen der Verlächen der Verlächen und der und der Bilden under burch ichtigend weiten. Krabbe bietet in sich eine leitigme Vereinigung arober gemölige Gebanfen und sahreicher Allegender Allegender Allegender Allegender und bastreren Teilers.

- Laferepreis. Die bester biese die den Krifflere Mrifflerer

noper ymounget wommen und sobreicher absohnber Absohnber lichteiten und digarren Weins.

— Baisferpreis. Die beiten diesjähigen Artillerle Scheinteiten die die erike Baistele des Ansfanischer Schauftlerte-Rogimente Ar. Artische die erike Baistele des Ansfanischer Schauftlerte-Rogimente Ar. Artische die erikelt dem Knaberpreis.

— Sad-Gewerde- Auskelung. Günklige Exiterung voraussaciet, inder beite Zuschen gegen der die Knaben der Stinderfel hatt. Das Brognenung verilt in A. auf Spiele, wie fertrauf für Madden, Beithaufen ihr Anaben, Joahennische mit sebendahrer Bridentvertheilung. Ansfährung eines isbendem Krackbeiter Directe des Migennenche ihr Anaben und Nöden mit gewese Directele des Migennenche ihr Anaben und Nöden mit erober Directele den Merkennen (profe Octetteletsiezus), Kniferdolomie (Hodacumorich), unter Borontritt der Minstellung vom Schauftler den directe den die der Minstellung dem ist der der der Anabellung dem ist der der den der Anabellung dem ist der einmal ein uterespanse mit Betragen der engliche Beiter den der Anabellung dem ist dere einmal ein uterespanse mit gerügterber Radmittig dever

vom Aleichsgericht bermorien werden in.

Burze facilite Berchte meren bereinschichten.

Die Grindungsfeier der Geleilichste. Solidica fonnte
m Sonntag nickt odgefolfen werden nud it auf einen der nächts
folgenden Sonntage verschoden worden nud it auf einen der nächts
folgendene Sonntage verschoden worden.

* Der Sonetwerein Badarta feiert am Sonntag, den
B. Septender, fein S. eitimagsfeit im "Nömerfeal".

* Der Laufolische Geleilen Berein hält am nächten
Sountag, den 13. Sentender, Nobend öff ilde, Generalverfammlung
im groken unteren Soule des Vereinabautes, Dochbeimerkroße 24, ab.
Da Herr Generalveise, Domfopfinder Schäfter aus Köln, Rosentage
sausfagt dat, so ih zur Arrangiung einer fehnen freitverfammlung
au bemieldem Lage alleitiges Grideinen der Mitglieder bei der
vorbereitenden Generalversammung defingend erbeten.

Vermifchtes.

* Der Druck des Massers. Als Beilpiel, welchen Ornd bot Wosser ürgen deren auf untergelunchte Hobistorper auf-übt, sübren amerikantiche Hochseitungen eine eigenartig tonstruite Tauskerglock au, welche in 60 Meter Liefe vom Wosservach ger brückt wurde; der Fall dürste aber vielmehr ein Beilpiel dossur ab-

de e e err ben rate ben son ben son ber und son ber und son ber und son ber tare bes son tare taber cage

broden dentonstritt wied.

Seine Sommerfrische in Sizilien bietet ganz besondert Genisse, zoge abgesten won der arstanischen hie bei men dert ans erster Hand genicht. Die Hamilie Love, die ihren Sommermendalt in ihrem Komband dei Kafagnan in der Neudin Spracenstrienthalt in ihrem Komband dei Kafagnan in der Neudin Spracenstrienthalt in ihrem Komband dei Kafagnan in der Neudin Spracenstrienthalt der Dertalle der Verlieben der Nacht auf den I. Seitender wurden die Schölle der in die Jaine den Neudinschlieben der Kafagnan gefallen mer, die des Landbalans antsynstienen gewacht, der in die Hinde von seine der Neudinschlieder der Spriganten gefallen mer, die des Landbalans antsynstieren nacht erwiderten die Schölle der Briganiten durch die Fenkeriäden durch der Gehalfte der Briganiten durch die Fenkeriäden der Beitrellfunde gedauert datte, entfernten sich die Kregniten, indem sie sich date, entfernten sich die Kregniten, indem sie sich dauer der Anadhem der Kregniten, indem sie sich damit begnügten, den Handbaltspanischen.

Aleine Chronik.

Tieine Chronik.

Dr. Wag Guntber aus Berlin flätzle mit zwei Führern vorgeliern vom Mysfam (Jermat) ob. Alle drei ind todt.
Aus Bern, 10. September, wird gemelder. Indege Bruckes einer Schnechnisch vern maßticht eber Engländer Berlipedam, der gestem früh mit einem Führer aufgebrochen voer. Berlipedam, der gestem früh mit einem Führer aufgebrochen voer. Der Abgest ürzte in gestorben, der Führer wend verliebt.

Gine i his ne Bolizei soeint Keapel zu baben. Der nene Bitzgermeister der Gand redete is die seinem erieit Beind folgender machen aus "Ids seh des fallegteis Rad am ichtlichen Bagen. Des Gorps der Glecht ist weiter eine Frieden, die weite nicht seine Bildig, nut Deteinigen, melde is zu erfüller glauben, erfähre sie sollen die flecht. Ich weis nicht, welche Koftengelu sir ein Gorps anzewender werden, aber das Fann in Genh versicher, sie werden ich treng sein, sowialt für die gewöhnlichen Polizisten als auch für die anderen Schriemeigkelbeit.

Ein Bablprozeß en gros beginnt am 10. September in Zegnag Gerona). And der Anlägedant siene 49 Personen,

welche beschulbigt find, für den Mitougellagten, Abgrotdneten Brena von Gologna Arneta, bei den leiten Boblen den Stimmenfauf be-trieben zu deben. Die Kgenten von Irren boten dazumal auf öffent-lichem Markuslag für jede Stimme 6, 7 und nicht diese.

Lebte Hadrichten.

Votedaus, 11. September. Die Rafferin traf hente früb 10% lige mittele Conderzuges auf der Bildhparffation ein und wurde auf dem Babuhof von dem Pringen Malbert empfangen, Rach berglicher Begrutung fuhr Ihre Majeftit nach dem Reuen Palais.

Balais.

Görlitg, 11. September. Die Farfilichteiten find um 7 Uhr in bas Randwergelande gefahren. Der Kalfer solgte etwas fpäter nach. Gine Abthellung der Westamee war hinter bem Bobaner Wasser vorsammelt worden, mit der Abstante von hinter bem Bobaner Basser versammelt worden, mit der Abstante, im gedeunen Angenblick zur Offensten Geraugeben. Die Bestonmer ging um 6 Uhr zum Angriff vor. Das Wetter, welches frift regnerisch war, klarte sich späte auf.

regnterig war, tacre na foare au.
Mien, 11. Seitender. Wie die Morgenblätter ans Brüx welden, it der dorring Bababof der Auffig-Zopliger-Bahn in teinem welltigen Theil bollfommen verwährer. Der Gababurchlaß der Johnborterferiede ist dem Ginflurg nade. Die Kiffe im Benad-gebiet etweitern und berneiven fich fortgefett. Der Wiffe im Benad-gebiet etweitern und berneiven sich fortgefett. Der Wiffe im Benad-gebiet etweitern und berneiven sich fortgefett. Der Wiffe in der Kollen-ide den und der der der der der der der der der in der Auffach der der der der der der der der forderung nicht verbindert. Menichen sind bisher nicht berunglicht.

förbermug nicht verdindert. Menichen find dieher nicht bermaglitet.
Se'ür, 11. September. Trot des Nachts niedergegangemen Negens in die Nacht ohne Selondere Bortommnisse verlaufen. Die Annahms und die Annahüsigende wurden heute Mosgen durch Mitgelieder der Bergeleidere bestagten. Alle 4 Levedimmungen flud nadegu fertiggstellt, Es der Texandebeugung ist ein momentaner Hidrand Einsdemassise. In der Texandebeugung ist ein momentaner Stillsand eingeferen. Die Illiede veradebeugung ist ein momentaner Stillsand eingeferen. Die Illiede veradebeiten lägt fich angewöhlessisch unter der in vock linder und der Unicherbeiten bei den den der Veradebeiten die fich angewöhlessisch unter der vock der Veradebeiten der den den verade der verade der verade der verade der verade der Veradebeiten der der der verade der ver

Condon, II. Schiember. Professon Nonigen wird demnüchft dier etwartet, wo er einen achtidigien Aufenthalt nehmen wird. Bestelde ih dom mehreren wissendofflichen Gesellschaften eingeladen worden, welche ihm einen grohartigen Empfang dereiten werden.

Eriefhaften. Wenfragen tounen nur bann benfelben bie lette

Wiesbaden, Abonnent. Ihr bunter Stoffenfer aus bem Ratbiefder betreffs gewiffer Bulletins enthreicht dans miene eigenen Gestäten, ober - mos if zu thun, wenn bie berefrische "beeite Rafie" ober ein Theil berielben berartiges zu wiffen wünscht.

Marktberichte.

Bericht über den Fruskunter zu Mains dom 11. September 1896. Der deutige Karti verlief für Weisen, Korn und Erike ruhig zu unveränderten Freifen. Hofet infolge des anhaltenden Krenfen ruhig zu unveränderten Freifen. Hofet infolge des anhaltenden Krenfen tellen für Ednare fehr dezigde infolge des anhaltenden Krenfen von Krenfen für Stille Weisen (Voll. und Artische Leibergen 1806). Die Norden für Stille Weisen (Voll. und Artische Leibergen 1800). Die Norden für Artische Stiller Beisen 1800 Die Norden für Artische Stiller Beisen 16 Wei. do Ph. die Norden für Artische Stiller Beisen 16 Wei. do Ph. die Norden für Artische Stiller Beisen 1800 Die Norden für Artische Stiller Beisen 1800 Die 18

Seldmarkt.

Geldmarkt.

Coursbericht ber Frantfurter Cifecten. Societät bom 11. Septunber, Abends d', Uhr. Credit-Affien Sig'n, Edeondo-Gommandit 211.00. Statesbohn 313''s, Lomdordon 97'n, Goldmerker Gentral 137.20, Schweiger Gentral 137.20, Schweiger Busion 88.00. Raurahütten Accien. — Bodumer 185.— Geleinfündene Bergiverts Affitien. — Dorpmer 169.00. Italiener 88.20. Dresdomer Band — Darmitähler Band — Bertiner Jombelggeführeit — Jial. Mittidiuner — Jial. Meridionang — 3''n Mericaner — Nuffliche Roten — Banque Ottomane — Tendenz i füll.

Gefchäftliches.

Frankfurter Würftchen, vorzügliche Qualität.

P. Enders.

Micheloberg, Ede Cdiwalbacherftrage.

Frische Rebbüge

empfiehlt

11826 Bild und Geflägel-Handlung Jacob Häfner.

Das Leuilleton der Morgen-Ausgabe

1. Seilage: 3hr Stiidt. Roman von B. v. ber Lande. (20, Gorichung) 2. Feilage: Gerliner Frief. Bon Baul Linbenberg. 3hr Gliidt. Roman bon B. b. ber Landen.

Diehentige Morgen-Ausgabenmfaft21 Seiten.

Coursbericht des "Wiesbadener Tagblatt" vom 11. Sept Reichsbank-Disconto 4 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)					
(Nach dem Frankfurter Ceneminenen Borsen-Coursonatt.)					
Stantspapiere. 4/s Ung. EisAl. Gld. ft. 105.05 4 D. Eff. u. WebsBir. 117.95 4 Glarindustr. Siem. 196.50 4 Sardin. Secund. Let 4/s Disch. Reichs-A. A. 104.50 4/s s Silb. s S7.25 4. Mein. HypothBir. 180.50 4 Graver Trambalan 156.50 4 Siellian. EB. s	80.80 4. Pr.BdCr.AB. 4 101.96 87.35 4. CentrBCr. > 103.				
34/s > 104.45 1. StRichtron 5. Banque Ottomano 198.40 4. Int.Bn.EB.8t-A. 178. 8. Sudit. (Mérid) Fr. 3. 3. 104. Zf. Eisenbahn-Action. 6. 3. PrA. 183.50 3. 3. ki. 3. ki. 3. ki. 3. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.	55,40 86				
8% * * 104.25 %5. Argent. v. 1887 Pes 63.85 4. LudwigshBesb. 245. 5. Kölner Strassenb. 240. 5. Westaic. v. 1879 * 8. * * 99.45 %4 * * v. 28 innere * 56. 4. LudwigshBesb. 245. 5. * Verl. v. Drack. 140.50 5. * v. 1880 * v. 1	89.05 3½ * CommOblig. * 101.75 96.40 4. * HypB.div.Sc. * 101.40				
4. Bad. StObl. > 105.55 845 - 456 Chilen, GldAnl. # 90.90 457 Pfälz, Maxbahu 155.90 5. Nied. Leder f. Spier 172.50 357 Gotthardbahn > 105.90 5. Nied. Leder f. Spier 172.50 5. Nied. Leder f. Spier 17	103.60 4. Rhein.HypBk. 100.15				
8% = v.1892 = 103.90 fc. Chin. Staats-Anl. # 110.50 d. = Nordbahn 123. 4. Nordd. Lloyd 113. 3. Gr.Russ.&-BGr. > 4. BöhrenkF. Dürr 117.80 d. Russ.&-BGr. > 4. BöhrenkF. Dürr 117.80 d. Russ.&-BGr. > 105.90 d. Verrabahn 105.90 fc. Ver	92.00 4. 8ad.BCd.Mnch. 100.30 102.75 81/2 100.40				
8'/s Hamb. StRte. > 10v. 4. * * * ult. > - 5. Böhm. Nord * 239.75 4. Strassb. Dr. u. Verl. 107.50 4. Warsch Wiest * 4. Türk. Tab. Action - 4. Wladikawkas Rbl.	103.10 4 v. 1887				
4. Hassische Obl. = 433.70 fd. Mexik. St. Anl. & 92.75 fs. Buschtherad. B. = 472.75 fs. Veloce it. Dpfoch. 198.50 fs. Anatolische A. Skickfleche Rite. = 98.25 fs. = 2940°s - 98.70 fs. Czakath-Agram = 63. 4. Ver. BrlPft. Gun. 139.50 fs. Port. E. B. v.86n.89 fs 2040°s - 98.70 fs. = 2040°s - 98.70 fs. = 2040°s - 20	66,70 41/s Russ Bod Ced R)				
4. * \$1-83 * 103.80 5. Mer.EOh.Tehnt * 83.80 4. Dur.Bodenb. ult. 63.75 5. * Schuhst Fulda 155.90 Zf. Am. EisenbBud. * 85-87 * 103.75 5. * * 408c * - 5. Gras. Köflach * 237.52 4. Verlag Richter 45.50 Zf. Am. EisenbBud.	01/- 01/- D.M. 100,00				
8% > 880.89 - Zt. Städt. Obligatiomen. 6. Oest. Wag. StB. 313.25 4. Westd. Jute-Spina. 181.05 4. Brunsw. & W. 1937	68. Antehensloose.				
37 Schwed. Obl. 102.25 4. Frankf.M. Lit. R. 48 103.95 5. Schwed. Obl. 90.12 4. Zellstoff Bresden 98.10 5. Calif. u. Oreg. I. M. 37 90.12 4. Zellstoff Bresden 98.10 6. Central Par. 1896	106. 4. Bad. Präm. Th. 100 — 98.40 4. Bayer. * 100 — 101.40 5. Don. Regul. 5.fi.100 118.50				
3'4 Schweb, Kidg. 89 Fr. 104.60 3'5 T. v. 91 102.95 3. Prag-Dux. PrA. Bechum, Guesstahi, 164.35 4. Chic.Berl.Nbr.1927 4. Concordia, BgbO. 200. 6. Milw-St.Paul1910	82.75 31/s Goth.Pfd. I. Th. 100 128.				
65. * 11. * 2. * 18. * 2. * 18. * 2. * 18.	108.70 3. Holl, Comm. fl. 100 104.30 92. 31/s Köln-Mind, Th. 100 139.90 97.90 3. Madrider Fr. 100				
6. Hal, Ronte ept. Lire 88. 37/9 Wiesbaden 101.50 4. Gottlärd-Bahn ult. 165.20 4. Harpener Bergbau 169.60 7. Denv.&RioGr. 1900 181. S 7.90 37/9 1887 2 4. Jura-Simpl. P.e.A. 105.10 4. Hibern. BergwG. 181.80 4. 2 2 1936	109: 4. Mein.Pr-Pt.Th.100 137.90 85: 4. Oest.v.1854 5.6.250 143				
5. * 10000r * 87.95 b.: 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	89.50 5. \$\frac{1860}{98.28} \frac{128,60}{3.} \text{Oldenburger Th.40} \text{129.45}				
4. Oost Gold-Rec ft 104.90 [4] Lissabon 2000; * 70.50 [4] Verein Schurer S 85.40 * Lothr. Eisenwerke 28, 8, * > 1980 [4] A 858 * Ø 0.00 [6] No. 100 [6	117.30 242 Stuhlw-RGr 100 94.50 61.70 3. Turk.Fri00(LC.76) 31.90 Unversinalishs per Stück.				
4.2. Silb-Rite Juli 57. 5. Neapel St. gar. Le. 78.05 4. Meridionales 120.10 4. Massen, BgbGes. 133. 6. North?ac.IM.1921 4.2. April 86.80 4. Rom Ser. II-VIII 87.15 4. Westsieilianer 56. 5. Gest. Alpine Mont. 73.70 76. do. III 1937	109.85 — Ansbach-Gunz.fl.7 43.80 68.50 — Augsburger > 7 24.90				
2 9 Mai 8650 5. Pr. Buenos-Air, 4 45.00 Zf. Industrie-Action. 4. Ver.Kon.&Laurah. 159.50 5. Oreg. Cal. Ma. 1925.	46.60 — Braunschw. Th. 20 105.25 72.00 — Finländische Th. 10 — 88. — Freiburger Fr. 15 29.60				
*8. * auss Schuld 2 27.45 Zf. Bank-Actien. 4. Anglo-Ca-Guan 90.50 b. Albrecht Gold 3 113.50 6. Missouri Cons. 1920 4 2 5 5 E. Tab. A. * Silber ft. 84.65 6. South PcCal. 190.56	105.30 — Genua Le. 150 125.50 105.30 — Mailinder Fr. 45 38.60				
0. Rum amort Rice, Fr. 93,00 5. Frankfurter Bank 189,50 6. Zucker, Wagh, 68. 4. Böhm Nord, Gld. 4. 100,35 4. Amsterdamer Bank 185,70 4. BiarbrGes. Friz. 134. 5. West Sib. fit. 85,60 2. 1927	88.50 — Melainger 4. 7 22.75 — Neuchâtelec 10 20.95				
4. sam.1891 - 4. Berl Handelag, ult. 153.70 4. Brauerei Binding 218.80 4. Elizabeth stpfi. 100. 4. Bayr. Vrb. Mach. 4. Brauerei Binding 218.80 4. Elizabeth stpfi. 100. 4. Bayr. Vrb. Mach. 4. Brauerei Binding 218.80 4. Elizabeth stpfi. 100. 4. Bayr. Vrb. Mach. 4. Brauerei Binding 218.80 4. Elizabeth stpfi. 100. 4. Bayr. Vrb. Mach. 4. Brauerei Binding 218.80 4. Elizabeth stpfi. 100. 4. Bayr. Vrb. Mach. 4. Brauerei Binding 218.80 5. Elizabeth stpfi. 100. 4. Bayr. Vrb. Mach. 4. Brauerei Binding 218.80 5. Elizabeth stpfi. 100. 4. Bayr. Vrb. Mach. 4. Bayr. Vrb. Mach	00. — Oesterz. v. 64 fl. 100 333.80 — • Credit • 58 • 100 336.				
L. Russ, Ca. v. 1890 Rbl. 102 90 4. D. Genoss-Bank = 121.90 4. z. Eiche (Kiel) 197.50 4. Franz-Josef Slb. fl. 85.20 4. Nürab. Pfilbr.	00.30 — Pappenheimer fl. 7 24.90 00.30 — Schwedische Th.10 166.				
4. Inn. A. v.87 - 4. Discont-Comm. 211.20 4. Kempff 155.30 5. Nordwest 115.10 8/s. StR. v.1894 66.90 4. Dresdner Bank 161. 4. Mainzer Act 219.65 5. Lit. A. Silb. ft. 94.00 8/s. D Grandoth R.	00.40 - Venetianer Le. 30 22.75				
5. Serb, amor. G. K. S. 64.10 4. Frankf. HypBk. 170. 4. Park Zweibr. 138.40 5. Sec. 188.40 5.	00.70 Amsterdam 168.40				
5	00.70 London 75,55				
kl. > - 4. Pr. BodCredBk. 4. Cossontw. Heidelb. 161.60 4	03. Schweizer Bankphitze . 80.90 00.65 Wien . 178.45				
5. Twitz Zoil-O.opt 94.60 4 Byp. Bank 172.50 4 Goldenby 172 3 9 9.80,5 3 4 6 6 6 6 6 6 6 6 6	00. Gold u. Paptergeld.				
5. Pund, v. SS 4 S9.50 4. Sadd. Bod. GrBk. 170.10 4. Dprkorab. u. Hefef. S5. PragDux. Gold 46 112.70 30;	03,10 Dollars in Gold 4.18 01,80 Dulcates				
6 . • cons. • 76, fb. Oesterr_Ung Bank 877.50 fb. D. Verlagsmankh 167.50 fs. Raab-Oedb. • 88.45 fb	02.65 Russ. Banksonen 20.87				
515.87 5. Sarbworks Highest 494.70 4. Rud. (Salnkgth.) 4 109.20 84 N	02. Französ. 2 80,90				

| ult. | 104.10 5. Unionbk. in Wien | 4. | Hotel | 93.85 3. | 500c | 53.80 | 104.45 5. | Wiener Bic-Verein | 227.62 5. | Transbalm | 286, 4. | Mittelmeer | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66,70 | 66

米超頭米四頭米西東米

Seite 21.

Familien - Nachrichten

Dankfagung.

unferes lieben Baters, Bar bie vielen Bemeife berglicher Theilnahme, welche uns bei ber Rrantbeit und bem Suifgeiben

Chr. Louis Hänser,

in fo reichem Dage entgegengebracht murben, fagen Allen innigften Dant.

Emil Baufer. Die trauernben Rinber:

Willard

Andolf Saufer. Vanla Saufer. Mathilbe Saufer.

Mirebaden, ben 11. September 1896

Louis Saufer Philipp Sanfer.

Tages-Kalender des "Wiesbadener Tagblatt"

Nereins. Radmiligs 4 lie: Concert. Abends 8 lie: Concert. Jackenunen. 7 lie: Borgemuffe. Langlide: Sanchiefe. Abends 7 libr: Die Japbenfet. Darauf: Tas Langlide: Sanchiefe. Abends 7 libr: Die Japbenfet. Darauf: Tas Samftag, ben 12. September 1896.

Better-Bericht bes "Wiesbadener Cagblatt". chte ber beutiden Seewarte in Samburg

Jampfer-Nadrichten.

13. Sept.: wollig mit Comuenidein, meift troden, giemlich fibb, friider

Refrieden Anderen (har. Mends & Mr. Die officiele Frau.
Refes für eine Konds & Mr. Die officiele Frau.
Refes für eine Fester (Mr. die des geffeste Frau.
Refes für eine Fester (Mr. die des geffeste für eine Fester für eine Bon Syamacliche Anietge.

Sommod, den 18. Soptember, 15. Sommognich der Verläuser.

Berglieche. Dampgatesdiecht 10 lift: Prefer Aberdhoutesdiecht 10 lift: Prefer Aberdhoutesdie

kulgen fonnet, vouer-kingkirche, Hompgottsdienst 10 UKr: Pft. Friedrich, Wendhgottes blent & UKr: Pft. Nifch, — Kuntwocke, Zauren und Ermungen: Pft. Friedrich, Merchannet, Pft. Nifch, voll. Nifch would Individ. 71. Friedrich, Merchannet, Pft. Nifch, voll. Individual of Medical Control Vacquities Ausgivanen-Verein von Art. Pft. Verlammilung junger: Madeben Jahrburge 18. fra von 4. The Verlammilung junger: Madeben Jahrburge 18. fra von 4. The Verlammilung junger: Madeben Jahrburge 18.

1. Ouverture zu "Girotlá-Girotla"
2. Die Lantenschlägerin, Gavotte
3. Elegio
4. Sérejude enjuggode, Walker
5. H. Frinde aw Rietzi
5. H. Frinde aw Webneudneza*
7. Porpurri aux "Undine"
7. Porpurri aux "Undine"
8. Balterlust, Charakterstřick

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters.

Abonnements - Concert

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 12, Sej Nachmittage 4 Uhr:

Batholifde girdir.

Berfteigerungen, Submiffionen und bergl.

Nachmittags von 1/18—8 libr Gewitter und Regen *) Die Barometerangaben find auf 0° C. reducier.

12. September 1896.

Biesbabener Sagblatt (Morgen-Insgabe).

Schaufpiele.

Boniglidge

Samftag, ben 12. September. 189. Borftellung.

Die Buppenfee.

Pantominisches Divertissement in 1 Art von I. Hohreiter und H. Gentl. Arrongeit von Frt. J. Sahre. Buftfalifde Leitung: herr Rupellmeifter Schlar.

Comta, luth. Cettesdient, Abchaidirche 28. Comta, 18. Sexember. Is. Sonutog nach Trinitatis. Vormitigs P'ellibr: Urfgatisdient. Deutschiedischiedische (Febreihatisse) Gemeinde. Comma, I. Sewember, Vormitiags in ühr: Gedanung im Qualisatis

. Lavelle im St. Zelephs, Selpital, Lamenbeffruße. Seintig, Morgens 8 libr, keil, Weife, Sadmittigs 300 Utr Anodat mit Segen. An den Mochengen in Propense 7-2 libr bell. Alleife, Seinderingen in Propense 7-2 libr bell. Alleife, Feiderichfreite 28. Attkachheiltaffer Gottesbienk. Kriche: Anten il Keidel, Aleber: Wo. 18, 7-141. — And dem Gottesbierlie finden die Krightigungswadel für den Arteinmordina und die Generaderstettung flatt. Bi. Krimmet, Bir.

Miller Schriften-Generiade, Hier Bedagt, Sormittage St.

Gountag, 18. Scattenber, Somittage Sp. Hirr Bedagt, Sormittage Sp.

Gillin: Somittage Sp.

Gountag, 18. Scattenber, Somittage Sp.

Gountag, 18. Scattenber, Somittage Sp.

Gountag, 18. Scattenber, Sandmittage Sp.

Gountag, 18. Countag, I. September, Vormittags Id Uhr: Grammig im Wachftadt des Kutshoutes, Predig: Theme: Berginfamiet und Weltverficht.
Arrende Freines Kutshoute, Mos 20, 110, Are 1, 2 mod 4. Der Burtiff it Zeermann gelüurte.

Bentiff it Zeermann gelüurte.

Bentiff in Sertember, Bentiftags 19: Uhr: Bredigt; Kadunitags 41br: Bentiff, 18: Errender, Bentiffags 19: Uhr: Bredigt; Mondiff 19: Uhr: Arrender, Mondiffags 19: Uhr: Bredigt; Mondiff 19: Uhr: Arrender Mondiffags 19: Uhr: Bertiffinde (Bredigt) Bentiff, Uhr: Bredigt; Bredigt; Bentiff, Uhr: Br Sames Binmpferibire . . beren Rinber arenbanbler . herr Madoch fel. Bindere, Gold, Glance Spain, Gold, Grand Spain, Grand

Chanburgent für Ceipten und Inderendrat Auflerende fellschaft.

(Hanburgen bei Geipten und Inderende Pal. Ceckerer, Langgaffe Al.) Geschen der Vorgene, ben der mit ab der Vorgene ben den den der der Vorgene der der der der Vorgene der The Decorationer in Reference mechanistic Figures.

The Decorationer first that have been Common to the Common to the Common to the Common Common to the Common Common to the Common to

Bas Berfpredjen binter'm Berb. Gine Been aus ben öftereichilden Alben mit Rationalgefüngen bon Baten.

Mufitalifde Beltung: Derr Rapellmeifter Schlar. Regie: Derr Dornervag.

Michel Quammer, Wirth der Abeneus 2016t, felt Sohn Nand, America m Diente del Quamter Freiherr n. Girftow

Buifcenotionufft nach fentifden Original-Meiten bon 3. Saliar.
Decorative Girrichung: Dr. Saliat, toffimilde Girrichung: Dr. Banpp.
Die Banen nerben hölfeln gedetnt, auf allen Dlaten im Buichner batt.
Die Banen nerben boltalb gedetnt, auf allen Dlaten im Buichmer raum ohne Butte erichtient zu wolfen.

Anfang 7 Uhr. Enbe 9% Uhr. Ginfache Breife.

Somtia, 13. September. 190. Vorftellung, Cheodora. Drama in 5 After und 8 Bilbern von Metorien Sorbon. Deutich von hermann von Lochner, Anfang 7 Uhr. Mittlere Breife.

Beftbeng. Cheater. Enfanter. Enfang 7 ubr.

Beichshallen-Cheater, Stiftiraße 18. Täglich größe SpecialitätersBorbellung. Anfang 8 libt Abende.

geankfarter Sabetthocter, Operafins, Configg: Die Meifier Miger, Coming die Kiffenerin. – Schafpeihens, Sankig Die Erft. – Samung: Die Erfte.

6. Ario aus "Itras"
(blos-Solo: Herr Schwartze.
(blos-Solo: Herr Seidel.
(Brinets-Solo: Herr Seidel.
(Perpetuum mobile, Burlenko Wagner.
7. Farandole aus "L'Arlécienne"
S. Farandole aus "L'Arlécienne"
Bisch.

Kriegemarsch der Priester aus "Athalia"
 Orverture zu "Rosamunde"
 Adelaido, Lied
 Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer

Zither-Solo: Herr Walter.

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters.

Abonnements - Concert

Abonds 8 Uhr:

n-Grundfliden in biefiger Gemartung, Bormtt-entunft Ede ber Mainger- und Beffingftrage. 8 libr 9 libr Radim liberbs. 747.1 746.9 19.1 15.8 18.4 19.1 82 98 98 98 98 688

Diesbaben, 10. September. Morgens.

747.8 12.9 10.4 beredin.

Meteorologische Scobachtungen.